

WISSEN TEILEN. WANDEL GESTALTEN.

Engagiert für
eine vernetzte
und starke
Gesellschaft



VON
APRIL BIS
SEPTEMBER
2025



KATHOLISCHE UNIVERSITÄT
EICHSTÄTT-INGOLSTADT

ZUKUNFT heute gestalten

Ihr persönlicher Workshop – mit uns entwickelt

Wie könnte die Zukunft aussehen? Wie können Sie sie mitgestalten? Das Projekt „Mensch in Bewegung“ lädt Sie dazu ein, sich im Rahmen kostenfreier, interaktiver Workshops aktiv mit den Chancen und Herausforderungen der Zukunft zu beschäftigen. Die Workshops bieten Raum für kreative Zusammenarbeit, Diskussionen und neue Perspektiven. In Kooperation entwickeln wir auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Formate. So können sie genau jene Bereiche der Zukunft behandeln, die Sie beschäftigen – ob Technologie, Umwelt, Bildung, Wirtschaft oder anderes. Neben Workshops bietet „Mensch in Bewegung“ rund um die Themen Zukunftsdenken und Hoffnung auch kurze Impulsvorträge mit Praxisbezug an.

Haben Sie Fragen, Ideen oder einfach Lust, sich mit der Zukunft auseinanderzusetzen? Möchten Sie einen Workshop oder Vortrag mitgestalten oder für Ihre Gruppe buchen?

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage an Amrei Pauli
E-Mail: amrei.pauli@ku.de

Lassen
Sie uns über
die Zukunft
reden!

SEITEN

Grußworte	4-7
Was ist das, ein gutes Leben?	8-9
Wie sich die Zukunft in der Region gemeinsam lebenswert gestalten lässt	
Auf einen Blick	10-13
Wann, wo und was? Ein kompakter Überblick über alle Termine	
Detailblick	14-74
Alle Einzelveranstaltungen im Detail	
Eichstätts Büro für die Bürgerschaft	24-25
Die KU-Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Stadtgesellschaft	
Jura-Museum	38-39
Wo Urgeschichte auf moderne Forschung trifft	
Wissenschaftsforum	52-53
Ein öffentliches Zentrum für Bildung und Kultur mitten in Ingolstadt	
Lebenslanges Lernen	76-84
Weiterbildungsangebote der KU zu Nachhaltigkeit, MINT und Pädagogik	

T
A
L
L
I
N
Z
I

GRUSSWORTE



Unsere Welt ist durch neue politische Realitäten geprägt, große Herausforderungen wie der Klimawandel oder die Probleme des Natur- und Artenschutzes gefährden ein gelingendes Zusammenleben, eine sozial gerechte Weltordnung und den langfristigen Erhalt unserer natürlichen Umwelt. Um diese Probleme zu lösen, benötigen wir zukunftsweisende Ideen und einen neuen Blick auf die Welt.

Mit dem Zukunftscampus (siehe S. 52–53) möchten wir einen einzigartigen, international vernetzten Wissenschafts- und Bildungsstandort in einer der forschungsstärksten Regionen Europas aufbauen. So möchten wir unseren Auftrag und unser Selbstverständnis als engagierte Universität in besonderer Weise verwirklichen. Eine chancengerechte und demokratische Teilhabe aller Menschen ist uns dabei besonders wichtig.

Gestalten Sie mit uns eine lebenswerte Zukunft – das Programm der KU bietet vielfältige Gelegenheiten zu einer aktiven Teilhabe.

Ihre Prof. Dr. Gabriele Gien
Präsidentin der Katholischen Universität
Eichstätt-Ingolstadt



Bildquelle: ©Stadt Ingolstadt

Die Welt ist mit vielfältigen Herausforderungen konfrontiert: Klimawandel, Migration, demografischer Wandel, digitale Transformation und eine schwächelnde Wirtschaft. Dies verängstigt, ja verstört viele Menschen und bereitet so den Boden für populistische Meinungsmache, die einfache Lösungen verspricht.

Tatsache ist aber: Auf gesellschaftliche Herausforderungen und die Transformationsprozesse gibt es keine einfachen Antworten.

Umso wichtiger ist, dass Wissenschaft und Forschung diese Entwicklungen begleiten, Lösungen finden und uns alle bei diesem Prozess mitnehmen. Die KU Eichstätt-Ingolstadt geht hier mit gutem Beispiel voran. Beim Projekt „Wissen teilen. Wandel gestalten.“ können sich alle, die sich für eine erfolgreiche gesellschaftliche und wirtschaftliche Transformation stark machen möchten, informieren und einbringen.

Ich lade Sie ein, die Angebote zu nutzen und als aufgeklärte Bürgerinnen und Bürger den Wandel positiv zu gestalten.

Ihre Dr. Dorothea Deneke-Stoll
Bürgermeisterin der Stadt Ingolstadt



Foto: ©Stadt Eichstätt

Liebe Leserinnen und Leser,

Eichstätt ist nicht nur historische Bischofs- und Barockstadt, sondern vor allem auch

ein ungemein starker Bildungsstandort. Alle gängigen Schulformen, mehrere Fachakademien und auch unsere Perle, die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, sind nur einige Beispiele dafür. Damit ist Eichstätt ein Ort, an dem Innovation und Tradition Hand in Hand gehen.

Klar ist: Bildung ist der Schlüssel, um Wandel aktiv zu gestalten und gemeinsam Lösungen für die Zukunft zu entwickeln. Sie trägt dazu bei, Menschen zu befähigen, den Herausforderungen des gesellschaftlichen und technologischen Wandels zu begegnen.

Damit können die Angebote auf den folgenden Seiten ein Anreiz dabei sein, neue Ideen gedeihen zu lassen und den Zusammenhalt unserer Gemeinschaft zu stärken. Lassen Sie sich also gerne inspirieren und machen Sie damit einen Schritt in eine nachhaltige und lebenswerte Zukunft!

Ihr Josef Grienberger
Oberbürgermeister der Stadt Eichstätt



Bildquelle: ©Landkreis Eichstätt

Für den Landkreis Eichstätt sind langfristige Verknüpfungen zwischen Praxis und Wissenschaft entscheidend für erfolgreiche Transformationsprozesse. Deshalb freue ich mich umso mehr über den guten Austausch mit der KU Eichstätt-Ingolstadt, der wichtige Impulse für die Region liefert.

Die Relevanz der KU ist im Bereich von Transformationsprozessen unabdingbar, die wissenschaftliche Betrachtung von Themen, die direkt auf die Region zugeschnitten sind, bietet wertvolle lokalspezifische Expertise. Die wissenschaftliche Begleitung unterstützt die Landkreisverwaltung bei der evidenzbasierten Gestaltung komplexer, aber zukunftsweisender Transformationsvorhaben. Als Beispiele nenne ich die Projekte „Zukunftsbarometer der Region 10“, das „Bauhofprojekt“, „Kleine Kommunen, große Wirkung“ sowie „Moore im Landkreis Eichstätt“, das im Rahmen unseres Natur- und Umweltprogramms durchgeführt wird.

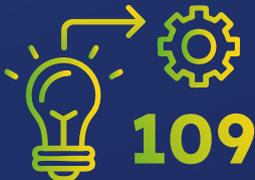
Besonders wertvoll finde ich das Büro für die Bürgerschaft als Begegnungspunkt für ein aktives Netzwerk von Wissenschaftlern, Bürgern, Verwaltungsvertretern und kommunaler Politik (siehe auch S. 24–25).

Ihr Alexander Anetsberger
Landrat des Landkreises Eichstätt

Was ist das, ein gutes Leben?

Unser Zusammenleben, Politik und Wirtschaft, aber auch unsere Umwelt verändern sich stetig: Neue Technologien wie Künstliche Intelligenz, wachsende und schrumpfende Arbeitsmärkte, eine zunehmende gesellschaftliche Spaltung, der dramatische Rückgang der Artenvielfalt oder die von uns Menschen verursachte Klimaerwärmung beeinflussen unsere Lebens- und Arbeitsweisen spürbar. Sie machen nachdenklich, fordern unsere Gewohnheiten heraus – und stoßen Wandel an. Dabei vergessen wir oft: Die Welt ist heute besser denn je, auch wenn es noch vieles anzupacken gilt. Damit eine lebenswerte Zukunft für alle möglich wird, braucht es daher das Wissen, aber auch die Bereitschaft zur Zusammenarbeit unterschiedlicher Akteurinnen und Akteure. In der Region 10 herrschen dafür gute Voraussetzungen, wie die jüngsten Ergebnisse des Zukunftsbarometers der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt (KU) zeigen: Die Menschen sind für Austausch und Zusammenarbeit mit anderen auch außerhalb ihres gewohnten Umfeldes offen. 83 Prozent aller Befragten ist die Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts wichtig. Das sind gute Nachrichten!

NACHGEZÄHLT – 2024 IN ZAHLEN:



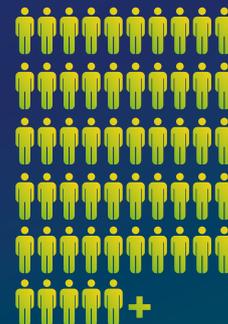
ausgebildete
**NACHHALTIGKEITS-
COACHES**
gestalten mit ihrem
Wissen die Region mit

835



Schülerinnen und Schüler
und ihre Begleiter haben
unsere Ausstellungen
im Wissenschaftsforum
entdeckt

Als engagierte Universität trägt die KU zusammen mit ihren Partnerinnen und Partnern in Eichstätt, Ingolstadt und Umgebung auf vielfältige Art und Weise dazu bei, das „Wir“ in der Gesellschaft zu stärken. Das Wissenschaftsforum am Zukunftscampus in Ingolstadt (S. 52), das Büro für die Bürgerschaft in Eichstätt (S. 24), das Jura-Museum (S. 38) oder das Netzwerk „Lernorte für Nachhaltigkeit“ (S. 78) bieten Raum für Begegnung. Hier werden Ideen geteilt und es können neues Wissen, aber auch neue Kompetenzen erworben werden. Auch unsere Weiterbildungsangebote (ab S. 76) bieten Gelegenheit, vor Ort, in der Natur und mitten im Leben zu lernen. Hinzu kommen wechselnde Workshops und Mitmachangebote, Ausstellungen, Dialogrunden oder Abendvorträge, die Sie in dieser Programmbroschüre finden. Ein guter Startpunkt für die gemeinschaftliche Gestaltung unserer gesellschaftlichen Zukunft. Kommen Sie vorbei! Wir laden Sie ein, gemeinsam mit uns und unseren Partnern ein Morgen für alle zu gestalten.



Mehr als 5500 Gäste
haben Wissenschaft
an der KU erlebt



75 Arbeitstreffen und Angebote zur
Beteiligung von Bürgerinnen und
Bürgern fanden statt

Rund **1500 km**

legte der Referent mit dem längsten
Anreiseweg zu uns zurück

Veranstaltungs- ÜBERSICHT

Alle Veranstaltungen auf einen Blick

Auf den folgenden drei Seiten finden Sie jeweils für Eichstätt, Ingolstadt und andere Orte eine chronologische Übersicht aller Veranstaltungen dieser Broschüre. So sehen Sie schnell die richtige Seitenzahl, um mehr über eine Veranstaltung zu erfahren. Viel Spaß beim Lesen!

Änderungen vorbehalten. Das aktuelle Programm finden Sie immer unter www.ku.de/wissen-teilen

Anzeige



BÜCHL
GRUPPE

**GESTALTE
DEINE
ZUKUNFT
MIT UNS**

JETZT BEWERBEN

www.buechl-gruppe.de

EICHSTÄTT

März		Seite
07.03.-30.04.2025	Ausstellung zum Internationalen Frauentag	14
April		Seite
02.04.25	Das neue „Heizungsgesetz“. Status Quo zum Gebäudeenergiegesetz	19
05.04.25	Faire Teepause zur Misereor-Fastenaktion	21
09.04.25	Wandel gestalten mit Social Design	22
25.04.25	Sustain2030® Plan B: Lösungsstrategien für eine lebenswerte Zukunft	23
Mai		Seite
07.05.25	Nachhaltigkeitspubquiz	30
13.05.25	Die bittere Wahrheit süßer Schokolade	33
Juni		Seite
Juni – Juli	Ausstellung zum Thema „Farbe und Material“	44
23.06.-27.06.25	Nachhaltigkeitswoche der KU	48
24.06.25	Second Hand anstatt Fast Fashion	50
24.06.25	Alles hohl da unten? Hintergrundstrahlung und Geopoetik. Lesung und Gespräch mit Lutz Seiler	51
25.06.25	Abschied und Antritt: „Erzählte Hoffnung. Von neuen und alten Inspirationen“	54
25.06.- 31.10.25	Ausstellung „Der Rote Teppich, verwoben – verbunden – vereint“	55
28.06.25	Safe Space in Eichstätt. Transfer-Projekt von KU-Studierenden im Rahmen der Shalompreisverleihung	56
29.06.25	Dem Klimawandel auf der Spur – Entdeckungstour durch die Gärten um die KU	58
29.06.25	Shalompreisverleihung an Casa Social Cultural y Memoria (Kolumbien)	59
Juli		Seite
02.07.25	Friedensgebet	61
15.07.25	Wissenschaft für Nachhaltigkeit: Legitimes Engagement oder fragwürdiger Aktivismus?	66
16.07.25	Projektmesse für nachhaltige Service-Learning-Projekte	67
19.07.25	Tag der offenen Tür im Kapuzinergarten Eden	68
September		Seite
25.09.-28.09.25	Bosna Quilt Werkstatt. Textilkunst über Grenzen hinweg	73
30.09.-15.10.25	Ausstellung „Zukunftsbilder der Region“	74

INGOLSTADT

März		Seite
24.03.-17.07.25	Fotoausstellung „Gletscher, Eis und Schnee“ zum UN-Weltwassertag	15
April		Seite
01.04.25	Demokratie für alle?! Wie wir Vielfalt leben und Extremismus begegnen	16
02.04.-10.04.25	Ausstellung Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen	17
03.04.25	Zukunft der Familienbildung – Wissenschaft trifft Praxis	20
29.04.25	Klimaschutz im Alltag	26
Mai		Seite
02.05.25	Das fliegende Klassenzimmer	28
06.05.25	Zukunftssicherheit in der Region 10	29
12.05.25	STS-Talk: Zum Verhältnis von Ökonomie und Ökologie: Muss Nachhaltigkeit neu gedacht werden?	31
14.05.25	Was ist eigentlich Machine Learning und was hat das mit KI zu tun?	34
15.05.25	Eternal You – Vom Ende der Endlichkeit	35
16.05.-27.06.2025	KI in der Kiste	36
21.05.25	Die stille Revolution	37
27.05.25	Klimaanpassung in Ingolstadt	41
27.05.25	Die Rolle von KI in der Integration – Chancen und Risiken	42
Juni		Seite
02.06.25	Bayerischer Transformationskongress für die Automobil- und Zuliefererindustrie	45
11.06.25	Seniorinnen und Senioren blicken auf die Zukunft der Region	46
23.06.-27.06.25	Nachhaltigkeitswoche der KU	48
24.06.25	Was macht die Stadt für den Klimaschutz?	49
Juli		Seite
01.07.25	Warum Ingolstadt bis 2035 klimaneutral werden kann	60
07.07.25	Informationsveranstaltung zum Gründungs-Hub Oberbayern	62
14.07.25	Planspiel UN-Klimakonferenz	63
22.07.25	Klimaspaaziergang	69
23.07.25	Abschlussveranstaltung „Zukunftssicherheit in der Region 10“	70
24.07.25	Science2Business Unternehmensforum	72
August		Seite
12.08.2025	Klimaspaaziergang, zweiter Termin	69

ANDERE ORTE

Mai		Seite
22.05.25	Agri PV – Intelligente Doppelnutzung landwirtschaftlicher Flächen (Hofstetten)	40
Juni		Seite
29.06.25	Tag der offenen Gartentür (Titting)	57

Änderungen vorbehalten. Das aktuelle Programm finden Sie immer online unter www.ku.de/wissen-teilen

Anzeige

VGI × G FLUX

Fahrgemeinschaften per App finden.



Die Initiative integriert Fahrgemeinschaften in den ÖPNV und **Fahrende erhalten eine Kostenbeteiligung**. Und das Beste: mit dem **Deutschlandticket für Studierende** (bayerisches Ermäßigungsticket) können Sie **gratis mitfahren!**

Und so geht's:

- 1 goFLUX-App herunterladen
- 2 Kostenlos Registrieren
- 3 Fahrgemeinschaften finden
- 4 **Gratis mitfahren!**

goFLUX App



Unser Programm für Sie:

Aktuellste Forschung, spannende Themen und viel Raum zum Mitwirken

Kunst und Kontext

Ausstellung zum Internationalen Frauentag

07.03.–30.04.25

kostenfrei

Eichstätt

Rathaus Eichstätt
Marktplatz 11

Mit einer Ausstellung im Eichstätter Rathaus präsentiert das Fach Kunstpädagogik an der KU das vielgestaltige Können seiner Dozentinnen und Studentinnen.

Die Künstlerinnen visualisieren verschiedene Themen mithilfe vielfältiger Techniken und Materialien. Die Ausstellung bietet eine Plattform für einen facettenreichen Diskurs über die Rolle der Frauen in der Kunstgeschichte und der Gegenwart. Gleichzeitig leistet sie einen kreativen Beitrag zum Weltfrauentag am 8. März, an dem ihre Vernissage stattfindet.

Weitere Informationen unter <https://bit.ly/ausstellung-frauentag>

Kontakt:

Petia Knebel und Kerstin Muhr,
Professur für Kunstpädagogik, KU
E-Mail: petia.knebel@ku.de,
kerstin.muhr@ku.de



Bildquelle: ©Kerstin Muhr



VolkswagenStiftung

„Gletscher, Eis und Schnee“

Fotoausstellung mit Vernissage zum UN-Weltwassertag

Passend zum Motto „Erhalt der Gletscher“

des diesjährigen Weltwassertags zeigt das Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt die Fotoausstellung „Gletscher, Eis und Schnee“. Zur Vernissage am 24. März um 17:30 Uhr spricht Prof. Dr. Tobias Heckmann, Inhaber des Lehrstuhls für Physische Geographie an der KU, über die Auswirkungen des Klimawandels auf die Gletscher.

Der Weltwassertag der Vereinten Nationen erinnert alljährlich an die Besonderheiten der essenziellsten Ressource allen Lebens.

Kontakt:

Stephanie Friedrich,
Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt
Tel. 0841/3705241

24.03.25–17.07.25

Mo–Fr:

08:30–11:30 Uhr,

Mo–Do:

14:00–15:30 Uhr

kostenfrei

Ingolstadt

Wasserwirtschaftsamt

Auf der Schanz 26



Bildquelle: ©Einsle

Wasserwirtschaftsamt
Ingolstadt



Demokratie für alle?! Wie wir Vielfalt leben und Extremismus begegnen

Vernissage

01.04.25
Dienstag
18:00–20:00 Uhr
kostenfrei

Ingolstadt
Wissenschafts-
forum,
Zukunfts-
campus
(Georgianum),
Hohe-Schul-Str. 5

Mit einer besonderen Art der Lesung und einem Impulsvortrag wird die Ausstellung „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen“ (S. 17) eröffnet. Anna Ach, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für deutsche Sprache und Literatur, und Alexandra Feiler laden zu einer dialogischen Lesung ein. Außerdem betrachtet Dipl.-Soz. Marina Mayer, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Zentrum für Flucht und Migration an der KU, in einem Vortrag das Thema „Wie verbreitet sind rechtsextreme Handlungen und wie werden sie verbreitet?“. Im Anschluss an die Beiträge können Besuchende die Ausstellung besichtigen und den Abend bei einem Glas Sekt ausklingen lassen. Die Ausstellung wird als Kooperation der KU mit dem Stadtjugendring Ingolstadt umgesetzt.

Kontakt und Anmeldung:

Amrei Pauli, Projekt „Mensch in Bewegung“, KU; E-Mail: amrei.pauli@ku.de



Bildquelle: ©Adobe Stock



Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen

Ausstellung

Wie erkenne ich rechtes Gedankengut im Internet? Wie kann ich Hass und Hetze widersprechen? Wie reagiere ich auf rechte Parolen in meinem privaten Umfeld? Die Wanderausstellung „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen“ thematisiert verschiedene Facetten von Rechtsextremismus sowie Strategien, die rechtsextreme Kreise zur Ansprache von Jugendlichen verwenden. Sie richtet sich in erster Linie an Schülerinnen und Schüler ab der 8. Klasse. Die Ausstellung wurde von der Friedrich-Ebert-Stiftung konzipiert und wird vom Stadtjugendring Ingolstadt in Kooperation mit dem Projekt „Mensch in Bewegung“ veranstaltet.

02.04.–10.04.25
Öffnungszeiten
02.–06.04. und
08.–10.04.
jeweils
15:00–18:00 Uhr
kostenfrei

Ingolstadt
Wissenschafts-
forum,
Zukunfts-
campus
(Georgianum),
Hohe-Schul-Str. 5

Anmeldung und Kontakt:

Dr. Eveline Hermannseder,
Fachstelle Politische Bildung,
Stadtjugendring Ingolstadt
E-Mail: hermannseder@sjr-in.de

Bildquelle: ©Friedrich-Ebert-Stiftung Bayern



Voller Energie



Natürlich.
197.000

Tonnen CO₂ sparen die SWI jährlich mit erneuerbaren Energien.

Von hier.
100 %

Leistung aus der Region. Damit Ihr Geld in Ihrer Heimat bleibt.

Für Sie.
50.000

Std./Monat stecken wir 24/7 in sichere Versorgung und Ihre Freizeit.

SWI
STADTWERKE
INGOLSTADT

Mehr Infos unter 0800 / 8000 230
Besser ganz nah.

www.sw-i.de



Anzeige

Das neue „Heizungsgesetz“. Status Quo zum Gebäudeenergiegesetz

vhs-Vortrag

Energieberaterin Beate Rufer erklärt mit dem Vortrag „Das neue ‚Heizungsgesetz‘“, was es mit dem Gebäudeenergiegesetz (GEG) auf sich hat. In ihrem Vortrag nimmt sie die aktuelle Beschlusslage, die Inhalte und Fristen des Gesetzes in den Blick. Thema der Veranstaltung ist auch, welche Pflichten sich aus dem Gesetz für Eigentümerinnen und Eigentümer ergeben.

02.04.25
Mittwoch
18:00–19:30 Uhr
7 €

Eichstätt
Büro für die
Bürgerschaft
Marktplatz 18
Foyer

Anmeldung: Über die Webseite der vhs, unter www.vhs-in-ei.de: „EU19-001“ in die Suchleiste eingeben.

Kontakt:
Birgit Oliveira, vhs Eichstätt
E-Mail: birgit.oliveira@eichstaett.de



Bildquelle: ©Adobe Stock

vhs  Volkshochschule
Ingolstadt-Eichstätt

Zukunft der Familienbildung – Wissenschaft trifft Praxis

Konferenz

03.04.25
Donnerstag
08:45–17:00 Uhr
40 €

Ingolstadt
Campus der KU
WFI-Hauptbau
Auf der Schanz 49



Das Zentralinstitut für Ehe und Familie in der Gesellschaft (ZFG) lädt Forschende sowie Praktikerinnen und Praktiker zu einem Dialog über die zukünftige Ausrichtung der Familienbildung ein. Aufbauend auf Impulsen aus Wissenschaft und Politik werden in Workshops aktuelle Entwicklungen aufgezeigt und Möglichkeiten von Familienbildung diskutiert: Wie kann diese gut gestaltet werden? Welche Fördermöglichkeiten gibt es für Kommunen? Eröffnet wird die Tagung mit einem Vortrag der Bayerischen Staatsministerin für Familie, Arbeit und Soziales, Ulrike Scharf. Prof. Dr. Norbert F. Schneider, ehemaliger Direktor des Bundesinstituts für Bevölkerungsforschung, beleuchtet die aktuelle Entwicklung der Familienforschung.

Kontakt:
Veronika Hecht und Eva Vierring, ZFG
E-Mail: familienbildung-zfg@ku.de



Bildquelle: © Adobe Stock



ZFG
Zentralinstitut
für Ehe und Familie
in der Gesellschaft
Center for marriage
and family in society

Faire Teepause zur Misereor-Fastenaktion

Gesprächsrunde

Bei der „Fairen Misereor-Teepause“ im Rahmen der diesjährigen Fastenaktion des Misereor Hilfswerks ist Augustion Dharshani zu Gast. Bei fairem Tee und Gebäck berichtet sie von ihrer Arbeit als Projektkoordinatorin bei „Green Gold Harvesters“ auf Sri Lanka, mit der sie unter anderem zur Verbesserung der Lebensbedingungen von Teeplantagenarbeiterinnen und -arbeitern vor Ort beitragen möchte. Zur „Fairen Misereor-Teepause“ mit Augustion Dharshani lädt das Referat Weltkirche des Bistums Eichstätt in Kooperation mit der Fairtrade-Stadt Eichstätt und der Welt-Brücke Eichstätt ein.

Kontakt: Dr. Gerhard Rott, Referat
Weltkirche der Diözese Eichstätt
E-Mail: rott@bistum-eichstaett.de;
Dr. Dagmar Kusche, Welt-Brücke e.V.,
E-Mail: kusche.luff@t-online.de

05.04.25
Samstag
10:00–12:30 Uhr
kostenfrei

Eichstätt
Büro für die
Bürgerschaft
Marktplatz 18



Bildquelle: © Illustration: Kat Menschik



Round Table mit dem social design lab MUC

Workshop

09.04.25
Mittwoch
16:00-18:00 Uhr
kostenfrei

Eichstätt
Büro für die
Bürgerschaft
Marktplatz 18
Foyer

Der Round Table gibt einen Einblick in die Arbeit des social design lab (sdl) München, das sich mit der Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen beschäftigt. Dabei arbeitet die Einrichtung, die zur Hans Sauer Stiftung gehört, mit dem Ansatz des Social Designs. Methoden und Praktiken aus dem Design, den Sozialwissenschaften und weiterer Disziplinen werden hierbei zur Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen genutzt. Das sdl arbeitet partizipativ, iterativ, ergebnisoffen und „bottom-up“. Forschung, Akteurinnen und Akteure aus der Praxis und von den jeweiligen Problemen Betroffene werden zusammengebracht. So arbeiten alle schrittweise und gemeinschaftlich an neuen Modellen und Lösungen.

Kontakt und Anmeldung:

Anmeldung erbeten bei Maria Bartholomäus, Projekt „Mensch in Bewegung“, KU
E-Mail: m.bartholomaeus@ku.de



Bildquelle: ©social design lab



„There is no Planet B, so we need a Plan B“ – Diesen Plan für eine nachhaltige und lebenswerte Zukunft für alle gilt es im Planspiel „Sustain2030® Plan B“ gemeinsam zu gestalten. Die School of Transformation and Sustainability der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt lädt zu einer Reise in eine gerechte, faire und gesunde Welt ein. Die Teilnehmenden stellen sich großen globalen Herausforderungen, sozialen Ungleichheiten sowie ökologischen Krisen und arbeiten zusammen an Lösungsstrategien zur Umsetzung der 17 Nachhaltigkeitsziele der UN. Zukunftsweisende Konzepte wie die fünf Kehrtwenden aus dem Club-of-Rome-Bericht „Earth4All“ sind dabei genauso von Bedeutung wie der Blick nach innen auf persönliche Werte und Fähigkeiten auf Basis der Inner Development Goals (IDGs). Der Workshop wird gestaltet von Barbara Holzner, Geschäftsführerin der iCONDU GmbH aus Ingolstadt.

25.04.25
Freitag
09.00-17.00 Uhr
kostenfrei

Eichstätt
Lernwerkstatt der
School of Trans-
formation and
Sustainability
Kardinal-Preysing-
Platz 3

Anmeldung und Kontakt:

Anmeldung bis zum 20.04.25 per Mail an Martin Schneider, Professor für Moraltheologie und Sozialethik, KU, erbeten
E-Mail: MSchneider@ku.de



Bildquelle: ©Sustain2030® Plan B

Offenes Haus – Raum für Events und Beteiligung

Im Herzen Eichstätts lädt das Büro für die Bürgerschaft der KU Eichstätt-Ingolstadt alle Interessierten dazu ein, miteinander und mit Mitarbeitenden der Universität in den Austausch zu kommen. Hier steht die Tür offen für Gespräche, für Ausstellungen, Vorträge, Diskussionsrunden, Workshops, für Themen, die die Menschen in der Region beschäftigen – für gemeinsames Wirken.

Foto: ©Adobe Stock



Adresse: Marktplatz 18,
Eichstätt

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag:

10 bis 16 Uhr

Mittwoch: 14 bis 18 Uhr

Auch außerhalb der
Öffnungszeiten
erreichen Sie uns unter
der Woche per Mail an
wisskomm-mib@ku.de

Wir sind hier vor Ort:



WISSENS
ORTE

„Ich freue mich sehr über das Büro für die Bürgerschaft. Hier entstehen wichtige, zukunftsweisende Ideen für unseren Landkreis und die gesamte Region 10.“

Alexander Anetsberger,
Landrat des Landkreises Eichstätt

Das Büro die Bürgerschaft bietet Bürgerinnen und Bürgern, Partnern aus Kommune, Unternehmen und Zivilgesellschaft Räumlichkeiten für Events und Beteiligung.

Sie haben eine Idee oder schon einen konkreten Plan für ein solches Angebot und suchen dafür Partner, Ideen oder Räume? Kommen Sie gerne vorbei, sprechen Sie uns an und gestalten Sie den Dialog von Wissenschaft und Gesellschaft mit.

Büro für die
BÜRGERSCHAFT

Klimaschutz im Alltag

Vortrag mit Tipps zum Ausprobieren

29.04.25
Dienstag
12:00–12:45 Uhr
kostenfrei

Ingolstadt
Umweltstation
Ludwigstraße 41

Praktische Ideen und Impulse für einen klimafreundlicheren Alltag vermittelt Umweltpädagogin Renate Schwäricke von der Umweltstation Ingolstadt bei dieser Veranstaltung der Vortragsreihe „Klima am Mittag“. Einige Tipps können die Teilnehmenden direkt ausprobieren und die Ergebnisse mitnehmen.

Die Reihe „Klima am Mittag“ nimmt relevante Themen zu Klimafragen in den Blick. Es handelt sich um eine Kooperation der Stabsstelle Strategien Klima, Biodiversität & Donau der Stadt Ingolstadt, der Umweltstation Ingolstadt und der Volkshochschule Ingolstadt.

Anmeldung: Über die Webseite der vhs unter www.vhs-in-ei.de: „AU19-222“ in die Suchleiste eingeben

Kontakt:

Eva-Maria Scheder,
Stabsstelle Strategien Klima,
Biodiversität & Donau, Stadt Ingolstadt
E-Mail: stabsstelle.klima@ingolstadt.de



Bildquelle: ©www.2035.de

Become a course instructor now!

Devenez formateur
dès maintenant !

Ryhdy kurssinopettajaksi nyt!

**Neue Sprachen
öffnen neue Welten.
Jetzt Kursleitung werden!**

Diventa subito istruttore di corsi!

¡Conviértete en instructor
de cursos ahora!



Teile dein Wissen in
deiner Volkshochschule.
#kursleitungwerden

www.vhs-in-ei.de

Wissenschaftskino

Kick-off Workshop

02.05.25
Freitag
15:15–17:30 Uhr
kostenfrei

Ingolstadt
Volkshochschule
Ingolstadt (vhs)
Hallstraße 5
Kino (UG)

Kino, Wissenschaft, Nostalgie: Diese Ausgabe der Reihe „wissen.schafft.wir KINO“ bietet ein ganz besonderes Kinoerlebnis. Der Film „Das fliegende Klassenzimmer“ wird in der Version von 1973 von alten Filmrollen über einen Projektor gezeigt. Die Verfilmung des gleichnamigen, berühmten Werks von Erich Kästner erzählt die Geschichte einer Gruppe Internatschüler, die sich mit Mut, Freundschaft und Zusammenhalt gegen Ungerechtigkeit behaupten. Sie verbindet Humor, Abenteuer und eine herzerwärmende Botschaft über Freundschaft und Loyalität. Der Kinoabend wird von Prof. Dr. Cornelia Rémi begleitet, die an der KU den Lehrstuhl für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur vertritt. Sie bringt Impulse aus ihrem Fachbereich mit und steht für Fragen und Austausch zur Verfügung.

Kontakt:
Amrei Pauli,
Projekt „Mensch in Bewegung“, KU
E-Mail: amrei.pauli@ku.de



Bildquelle: ©Adobe Stock

Die Zukunftsfähigkeit der Region gemeinsam zu stärken – das ist das Ziel des Workshops „Zukunftssicherheit in der Region 10“. Ausgehend vom Workshop sollen neue Projekte in den Bereichen Wirtschaft und Wachstum, Gesundheit und Natur, soziale Teilhabe sowie regionale Verwaltung und Demokratie entwickelt werden, um die Zukunft in der Region langfristig lebenswert zu gestalten. Alle Interessierten sind eingeladen, eigene Fragestellungen einzubringen und gemeinsam mit KU-Studierenden und Projektpartnern aus Stadt und Unternehmen an konkret realisierbaren Projektideen zu arbeiten. Die Projektumsetzung wird im Laufe des Sommers angestoßen.

Anmeldung und Kontakt:
Johannes Kellner,
Projekt „Mensch in Bewegung“, KU
E-Mail: johannes.kellner@ku.de



Bildquelle: ©Adobe Stock

06.05.25
Dienstag
13:00–16:00 Uhr
kostenfrei

Ingolstadt
Wissenschafts-
forum,
Zukunfts-
campus
(Georgianum),
Hohe-Schul-Str. 5
GEOG-101

Nachhaltigkeitspubquiz

Thekenabend mit Quiz

07.05.25
Mittwoch
20:00–23:00 Uhr
kostenfrei

Eichstätt
Theke Eichstätt
Wohlmuthgasse

Zum zweiten Mal veranstaltet das Green Office ein Pubquiz rund um das Thema „Nachhaltigkeit“ für Studierende und weitere Interessierte. In entspannter Atmosphäre wird den ganzen Abend gerätselt. Wer sich wohl dieses Jahr den Titel holt? Das Gewinnerteam erhält eine kleine Überraschung. Das Pubquiz ist eine Sonderveranstaltung der Reihe „Green Office Café“.

Als Nachhaltigkeitsbüro der KU ist das Green Office ein Vernetzungspunkt für alle Nachhaltigkeits-Engagierten innerhalb und außerhalb der KU.

Anmeldung:

Bitte über Instagram:
greenoffice_nachhaltigeku, direkt als Einzelperson oder Team anmelden

Kontakt:

Green Office
E-Mail: greenoffice@ku.de



Bildquelle: ©KU



Zum Verhältnis von Ökonomie und Ökologie: Muss Nachhaltigkeit neu gedacht werden?

STS-Talk: Vortrag mit Diskussion

Das Konzept der Nachhaltigkeit verändert sich mit den Dynamiken in Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Ökologie. Diese, aber auch im Wandel begriffene Mensch-Natur-Verhältnisse erfordern eine kritische Diskussion zur Rolle von Nachhaltigkeit. Ist die Nachhaltigkeits-transformation an ihre Grenzen gelangt? Haben wir das Zeitfenster verpasst, um Ökonomie und Ökologie einigermaßen konfliktfrei zueinanderzuführen? Diese und weitere Fragen stehen beim STS-Talk, einer Veranstaltungsreihe der School of Transformation and Sustainability der KU, im Fokus. Die Teilnehmenden erwarten unter anderem Vorträge von Prof. Dr. Oliver Schlaudt, Inhaber der Heisenberg-Proessur für Philosophie und Politische Ökonomie an der Hochschule für Gesellschaftsgestaltung in Koblenz, und von Dr. Thomas Korbun. Dr. Korbun ist wissenschaftlicher Geschäftsführer des Instituts für Ökologische Wirtschaftsforschung.

12.05.25
Montag
17:00–19:00 Uhr
kostenfrei

Ingolstadt
Wissenschafts-
forum,
Zukunfts-
campus
(Georgianum),
Hohe-Schul-Str. 5
GEOG-101

Anmeldung und Kontakt:

Prof. Dr. Harald Pechlaner und
Natalie Hofstetter, STS, KU;
E-Mail: harald.pechlaner@ku.de,
natalie.hofstetter@ku.de



Bildquelle: ©Adobe Stock

Leidenschaft für Wissenschaft

Wir bieten maßgeschneiderte Lösungen für die anspruchsvollen Aufgaben unserer Kunden aus Wissenschaft und Forschung. Eng mit der Forschung verbunden, liefern wir die nötigen Werkzeuge – wir bauen komplexe Labore, Hightech-Gebäude und Anlagen für Umweltsimulationen. Wir entwickeln sowie implementieren innovative Produkte. Wir sind Macher und Tüftler, Denker und Analytiker. Wir sind regineering.

Werde ein Teil davon und arbeite mit uns als Werkstudent*in an spannenden Projekten!



Bewerbungen an:
karriere@regineering.com

regineering GmbH
Am Dörrenhof 13 A
85131 Preith



 [regineering_gmbh](https://www.instagram.com/regineering_gmbh)
regineering.com

Die bittere Wahrheit süßer Schokolade

Workshop

Unter dem Motto „Bittere Wahrheit – süße Schokolade“ findet im Büro für die Bürgerschaft ein Workshop rund um Schokolade als Produkt statt. Dagmar Kusche, Referentin von Fairtrade Deutschland e.V. und Vorstandsmitglied des Vereins Welt-Brücke Eichstätt, stellt einführend die Grundlagen des Fairen Handels dar. Darauf aufbauend richtet sich der Blick auf das Thema „Fairer Kakao und faire Schokolade“. Am Beispiel des vielgefragten Produkts Schokolade wird aufgezeigt, warum es so wichtig ist, auf faire Kakao-Produkte zurückzugreifen. Anschließend findet eine Verkostung aus dem fairen Schokoladensortiment der Welt-Brücke statt.

Der Workshop ist eine Kooperationsveranstaltung des Vereins Welt-Brücke Eichstätt mit dem Green Office – Nachhaltigkeitsbüro der KU.

Anmeldung und Kontakt:

Green Office
E-Mail: greenoffice@ku.de

13.05.25
Montag
16:00–18:00 Uhr
kostenfrei

Eichstätt
Büro für die
Bürgerschaft
Marktplatz 18



Bildquelle: ©Adobe Stock





Was ist eigentlich Machine Learning und was hat das mit KI zu tun?

Vortrag

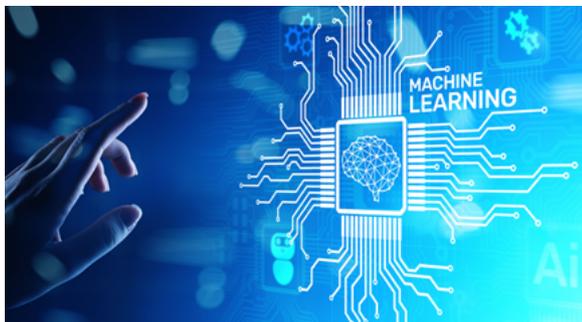
14.05.25
Mittwoch
18:00–20:00 Uhr
kostenfrei

Ingolstadt
Wissenschafts-
forum,
Zukunftscampus
(Georgianum),
Hohe-Schul-Str. 5
GEOG-101

Was ist eigentlich Machine Learning, wo kommt es zum Einsatz und was hat das mit künstlicher Intelligenz (KI) zu tun? Das erklärt Prof. Dr. Felix Voigtlaender, Inhaber des Lehrstuhls für Reliable Machine Learning an der KU Eichstätt-Ingolstadt. Anhand von Alltagsbeispielen wie dem Kaffeekochen oder der Bilderkennung zeigt er etwa, was ein Algorithmus ist, warum Machine Learning wichtig ist und worum es bei Deep Learning geht. Felix Voigtlaender spricht damit Themen an, die in den letzten Jahren zu bedeutenden Fortschritten in vielen Bereichen (z. B. Spracherkennung oder Chatbots) geführt haben.

Kontakt:

Prof. Dr. Felix Voigtlaender,
Lehrstuhl für Reliable Machine Learning,
KU; E-Mail: felix.voigtlaender@ku.de



Bildquelle: © Adobe Stock

Eternal You – Vom Ende der Endlichkeit

Wissenschaftskino

Der Dokumentarfilm „Eternal You – Vom Ende der Endlichkeit“ beleuchtet, wie KI genutzt wird, um digitale Avatare Verstorbener zu erschaffen, mit denen Hinterbliebene interagieren können. Er thematisiert das Potenzial und die Risiken digitaler Unsterblichkeit und die Auswirkungen ihrer kommerziellen Nutzung auf das Verständnis von Tod und Trauer. Im Anschluss an die Filmvorstellung können sich Teilnehmende mit Prof. Dr. André Habisch, Inhaber der Professur für Christliche Sozialethik und Gesellschaftspolitik an der KU, und Amrei Pauli, wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projekt „Mensch in Bewegung“ austauschen.

Kontakt:

Amrei Pauli,
Projekt „Mensch in Bewegung“, KU
E-Mail: amrei.pauli@ku.de

15.05.25
Donnerstag
20:00–22:30 Uhr

8 €; ermäßigt
(Studierende,
Schülerinnen und
Schüler) 6 €

Ingolstadt
Audi
Programmokino im
Audi Forum



Bildquelle: © Adobe Stock

wissen.
schafft.
—wir.

KINO

Ausstellung Interaktive Exponate

Wissenschaftskino

16.05.–27.06.2025

Sa. und So.
15:00–18:00 Uhr;
zusätzlich am
12./13./19./20.06.
15:00–18:00 Uhr
kostenfrei

Ingolstadt
Wissenschafts-
forum,
Zukunftscampus
(Georgianum),
Hohe-Schul-Str. 5
Foyer

Können Maschinen denken? Ist die Künstliche Intelligenz (KI) hinter Streamingangeboten gefährlich? Wo begegnet uns KI im Alltag? Die interaktive Ausstellung „KI in der Kiste“ (KIKi) lädt Kinder, Jugendliche und Erwachsene ein, spielerisch in die Welt der KI einzutauchen. Spannende Exponate zum Ausprobieren und Experimentieren zeigen, wie KI funktioniert und welche Chancen und Herausforderungen sie birgt. Entwickelt mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, Studierenden sowie Schülerinnen und Schülern, macht KIKi Zukunftstechnologie greifbar. Weitere Infos gibt's unter <https://bit.ly/ki-kiste>.

Kontakt:

Nadja Ray, Lehrstuhl für Geomatik und Geomathematik am MIDS der KU
E-Mail: nadja.ray@ku.de

Anmeldung für Schulklassen:

Per E-Mail an transfer-events@ku.de



Bildquelle: ©FAU



wissen.
schafft.
—wir.

EXPO

Von einem Führungs- und Arbeitsverständnis, bei dem der Mensch im Mittelpunkt steht, erzählt der Dokumentarfilm „Die stille Revolution“. Der Film, der im Rahmen der Reihe „wissen.schafft.wir. KINO“ gezeigt wird, veranschaulicht anhand eines konkreten Beispiels, wie ein grundlegender Kulturwandel in Unternehmen zu mehr Sinnhaftigkeit, Wertschätzung und Achtsamkeit führen kann. Expertinnen und Experten erklären, warum traditionelle Managementstrukturen oft scheitern. Durch inspirierende Geschichten wird deutlich, wie Veränderung möglich ist und welchen gesellschaftlichen Einfluss sie haben kann. Nach der Vorführung beleuchten Dr. Patricia Zieris und Dr. Svenja Schütt, Mitarbeiterinnen am Lehrstuhl für Sozial- und Organisationspsychologie der KU, das Filmthema aus ihrer wissenschaftlichen Perspektive.

Kontakt:

Amrei Pauli,
Projekt „Mensch in Bewegung“, KU
E-Mail: amrei.pauli@ku.de



Bildquelle: ©Adobe Stock

wissen.
schafft.
—wir.

KINO

vhs  Volkshochschule
Ingolstadt-Eichstätt

21.05.25
Mittwoch
19:00–21:30 Uhr
kostenfrei

Ingolstadt
Volkshochschule
Ingolstadt (vhs)
Hallstraße 5
Kino (UG)

Das Wissenschafts- museum der KU



Vor 150 Millionen Jahren war die Gegend um Eichstätt ein großes Meer. Welche Tiere und Pflanzen dort und an Land zuhause waren, zeigt das Jura-Museum Eichstätt. Es ist das zweitgrößte Naturkundemuseum Bayerns, ein faszinierender Ort, an dem Urgeschichte und moderne Forschung lebendig werden. In den einladenden Räumen hoch über der Stadt erwartet Besucherinnen und Besucher eine Zeitreise durch prähistorische Welten, in denen außergewöhnliche Fossilien und interaktive Exponate zu entdecken sind. Darunter befinden sich ein vollständig erhaltenes Fossil des Urvogels Archaeopteryx, aber auch farbenfrohe Aquarien, die die Artenvielfalt vergangener Meereswelten in die Gegenwart holen.

Als Bestandteil des Netzwerks „**Lernorte für Nachhaltigkeit**“ verbindet das Jura-Museum eine Fundregion von globaler Bedeutung mit internationaler

Forschung und regionaler Identität – und einem Bildungsauftrag für Nachhaltigkeit (s. auch S. 78-79).

Das Jura-Museum bietet, u.a. mit Hilfe seines Fördervereins „Freunde des Jura-Museums Eichstätt“, Veranstaltungen an, bei denen Interessierte mehr über Fossilien und vergangene Zeitalter und ihre Bedeutung für unsere Gegenwart lernen können. Sonntags um 14 Uhr erwartet Besucherinnen und Besucher mit gültiger Eintrittskarte z. B. eine kostenlose Führung. Weitere Informationen finden Sie unter www.jura-museum.de.



Trägerinnen des Jura-Museums sind die Stiftung der KU Eichstätt-Ingolstadt und die Staatlichen Naturwissenschaftlichen Sammlungen Bayerns.



Öffnungszeiten von April bis September:
Di.–So.: 9:00–18:00 Uhr
(letzter Einlass um 17:15 Uhr)
Eintritt: Regulär 5 €, ermäßigt 4 €,
für Kinder und Jugendliche
unter 18 kostenlos



Alle Fotos: ©Christian Klenk/KU

JURA-MUSEUM Eichstätt

WISSENS
ORTE

Agri PV – Intelligente Doppelnutzung landwirtschaftlicher Flächen

Vortrag mit Diskussion

22.05.25

Donnerstag
19:30–21:30 Uhr
kostenfrei

85122 Hitzhofen
Ortsteil Hofstetten
Landgasthof
Buchberger
Schloßstraße 23

Agri-Photovoltaik (PV) ermöglicht landwirtschaftliche Produktion und Erzeugung von Solarstrom auf ein und derselben Fläche. Das Netzwerk „LandSchaftt-Energie+“ stellt im Rahmen eines Vortrags Chancen und Hürden bei der Umsetzung von Agri-PV-Projekten vor. Praxisnah werden verschiedene Anlagentypen, Schritte zur Inbetriebnahme, wirtschaftliche Faktoren und mögliche landwirtschaftliche Anbauformen erläutert. Josef Wimmer und Dr. Bernhard Gruber von der Agrar-Energie GmbH & Co. KG teilen zudem ihre Erfahrungen mit einer PV-Anlage im Hopfengarten. Der Infoabend ist eine Kooperationsveranstaltung des Fachbereichs Nachhaltigkeit, Klimaschutz & Grünplanung des Landratsamtes Eichstätt, des Kreisverbands Eichstätt, des Bayerischen Bauernverbandes (BBV) und des BBV Bildungswerks. Er richtet sich an Landwirte, Flächeneigentümerinnen und -eigentümer sowie an weitere interessierte Bürgerinnen und Bürger.

Kontakt:

Fachbereich Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Grünplanung, Landkreis Eichstätt
E-Mail: nachhaltigkeit@lra-ei.bayern.de



Bildquelle: ©Adobe Stock



Klimaanpassung in Ingolstadt

Vortrag mit Praxistipps

27.05.25

Dienstag
12:00–12:45 Uhr
kostenfrei

Ingolstadt
Umweltstation
Ludwigstraße 41

Was ist das Klimaanpassungskonzept in Ingolstadt? Welche Maßnahmen setzt die Stadt um? Was kann jeder selbst unternehmen, um sich vor Starkregen und Hitzewellen zu schützen? Diese Fragen beantwortet Klimaschutzmanagerin Eva-Maria Scheder von der Stabsstelle Klima, Biodiversität und Donau im Rahmen der Vortragsreihe „Klima am Mittag“. Die Reihe „Klima am Mittag“ nimmt relevante Themen zu Klimafragen in den Blick. Es handelt sich um eine Kooperation der Stabsstelle Strategien Klima, Biodiversität & Donau der Stadt Ingolstadt, der Umweltstation Ingolstadt und der Volkshochschule Ingolstadt.

Anmeldung:

Über die Webseite der vhs unter www.vhs-in-ei.de; „AU19-224“ in die Suchleiste eingeben

Kontakt:

Eva-Maria Scheder,
Stabsstelle Strategien Klima, Biodiversität & Donau, Stadt Ingolstadt
E-Mail: stabsstelle.klima@ingolstadt.de

Der frühe Vogel
stirbt bald aus.

Die Sache mit dem Artensterben ist vogelwild.
Gut, dass wir einen Plan haben.

Bildquelle: ©www.2035.de



Die Rolle von KI in der Integration – Chancen und Risiken

Diskussionsrunde

27.05.25

Dienstag
18:30–20:00 Uhr
kostenfrei

Ingolstadt
Wissenschafts-
forum,
Zukunfts-
campus
(Georgianum),
Hohe-Schul-Str. 5
GEOG-101

Welche Bedeutung haben Anwendungen Künstlicher Intelligenz (KI) wie Übersetzungsapps oder Chatbots für die Integration von Migrantinnen und Migranten in Ingolstadt und Umgebung? Im Rahmen der Veranstaltungsreihe wissen.schafft.wir. DIALOG werden mit Blick auf diese Frage Chancen und Risiken der Nutzung von KI diskutiert. Als Impuls für die Diskussion geben Prof. Dr. Liane Rothenberger, Dr. Daniel Zacher und Anna Zimmermann vom Projekt „Mensch in Bewegung“ an der KU kurze Einblicke in thematisch passende Ergebnisse des Zukunftsbarometers für die Region 10 sowie des Arbeitsbereichs „KI@Public“.

Anmeldung und Kontakt:

Anna Zimmermann,
Projekt „Mensch in Bewegung“, KU
E-Mail: wisskomm-mib@ku.de



Bildquelle: ©Adobe Stock

wissen.
schafft.
—wir. **DIALOG**

Anzeige

vhs Volkshochschule
Ingolstadt-Eichstätt



Lernen, wo du willst.

Entdecke unser vielseitiges Kursprogramm!

Flexibel von
zu Hause aus



Finde deinen Kurs – in Präsenz
oder online an deiner Volkshochschule.
www.vhs-in-ei.de

Ausstellung zum Thema „Farbe und Material“

Ausstellung

Juni–Juli 2025
kostenfrei

Eichstätt
Rathaus
Marktplatz 11

Aktuelle Infos
zum Termin



Farbe und Material sind die Blickfänger einer gleichnamigen Ausstellung im Eichstätter Rathaus. Die von Studierenden und Dozierenden der Professur für Kunstpädagogik an der KU geschaffenen Werke verdeutlichen, wie Bilderzählungen komponiert, Gegenstände, Landschaften oder Gesichter charakterisiert und dreidimensionale Objekte farbig gefasst werden können. Die präsentierten Exponate machen Farben und Materialien als Felder theoretischer Reflexion, relationaler Selbsterfahrung und als vielfältige, künstlerische Medien nachvollziehbar.

Der genaue Zeitraum der Veranstaltung stand bei Redaktionsschluss noch offen. Er wird bekanntgegeben unter <https://bit.ly/farbe-und-material>.

Kontakt:

Petia Knebel und Kerstin Knebel,
Professur für Kunstpädagogik, KU
E-Mail: petia.knebel@ku.de,
kerstin.muhr@ku.de



Bildquelle: © Lena John, „Transformation“, Beton, Acrylfarbe, 2024; Gestaltung Kerstin Muhr

Bayerischer Transformationskongress für die Automobil- und Zuliefererindustrie

Tagung/Kongress

Die Automobil- und Zuliefererindustrie befindet sich im Wandel. Mit dem Bayerischen Transformationskongress 2025 bietet das Netzwerk „transform.by“ allen beteiligten und interessierten Akteurinnen und Akteuren eine Plattform, um die Herausforderungen dieser Transformation zu diskutieren und neue Chancen für Wirtschaft und Gesellschaft zu erschließen. Besucherinnen und Besucher erwarten unter anderem Impulse von Staatsministerin Ulrike Scharf und Staatsminister Hubert Aiwanger sowie von hochkarätigen Vertreterinnen und Vertretern führender OEMs (Erstausrüster) und Zulieferer.

Weitere Informationen und Anmeldung:
www.bayern-innovativ.de/events-termine/transformation

Kontakt:

Sabrina Auer,
transform.10
E-Mail: sabrina.auer@ingolstadt.de

02.06.25

Montag
9:00–18:00 Uhr
kostenfrei

Ingolstadt
Maritim Congress
Centrum
Ingolstadt
Gießerei-Platz 1



Bildquelle: © Adobe Stock

Seniorinnen und Senioren blicken auf die Zukunft der Region

Vortrag mit Diskussion

11.06.2025
Mittwoch
14:30–16:00 Uhr
kostenfrei

Ingolstadt
Stadtteiltreff im
Konradviertel
Oberer Tauben-
talweg 6

Die Erfahrungen und Einsichten von älteren Menschen sind von unschätzbarem Wert, wenn es darum geht, die zukünftige Ausrichtung der Gemeinschaft zu reflektieren und ein gutes Zusammenleben in der Zukunft zu beschreiben. Auf Basis der Befragungsergebnisse des regionalen Zukunftsbarometers der KU sollen Seniorinnen und Senioren zu Wort kommen. Ziel ist es, tiefere Einblicke darüber zu gewinnen, was für ein gutes Leben in den kommenden Jahren notwendig ist. Die Kooperationsveranstaltung wird von der KU zusammen mit dem Stadtteiltreff im Ingolstädter Konradviertel organisiert. Alle Seniorinnen und Senioren sind zu diesem Austausch herzlich eingeladen.

Kontakt:

Dr. Daniel Zacher,
Projekt „Mensch in Bewegung“, KU
E-Mail: daniel.zacher@ku.de



Bildquelle: ©Adobe Stock

wissen.
schafft.
— wir. 

Anzeige



audi sommer konzerte

21.6.–27.7.25

21.6. Deutsches Symphonie-Orchester Berlin mit Midori und Marie Jacquot 21.6./22.6. Inszeniertes Konzert auf der Baustelle des MKKD mit LauschWerk und dem Arcis Saxophon Quartett 27.6. Klassik Open Air mit Audi Bläserphilharmonie und Florian Glemser 28.6. Klassik Open Air mit Georgischem Kammerorchester Ingolstadt und Hila Baggio 5.7. Öffentlicher Workshop mit dem Aurora Orchestra 6.7. Inszeniertes Familienkonzert mit dem Aurora Orchestra 10.7. Anne-Sophie Mutter und das Royal Philharmonic Orchestra 12.7. Kinderkonzert mit der Audi Bläserphilharmonie 13.7. Audi Jugendchorakademie 19.7. O/Modernt Kammerorchester 20.7. Alinde Quintet 26.7. Salzburger Festspiele zu Gast: Musiktheater für Kinder 27.7. Deutsche Kammerphilharmonie Bremen und Martynas Levickis • sommerkonzerte.de



Anne-Sophie Mutter / Foto © Bastian Achard

Nachhaltigkeitswoche der KU

Workshops, offene Lehrveranstaltungen und Mitmach-Angebote

23.06.–27.06.25
Montag – Freitag
kostenfrei

Eichstätt
Campus der KU
inkl. Büro für die
Bürgerschaft
Marktplatz 18

Ingolstadt
Auf der Schanz 49

Das Green Office lädt zur Nachhaltigkeitswoche der KU in Eichstätt und Ingolstadt ein. Neben der Möglichkeit in spannende Lehrveranstaltungen der Universität zum Thema Nachhaltigkeit hineinzuschneppen, haben Teilnehmende zudem die Chance, an unterschiedlichen Workshops und Mitmach-Angeboten teilzunehmen. Als Nachhaltigkeitsbüro der KU bietet das Green Office einen regionalen Vernetzungspunkt für alle Engagierten im Bereich Nachhaltigkeit innerhalb und außerhalb der KU.

Weitere Infos finden sich auf dem Instagram Kanal des Green Office, @greenoffice_nachhaltigeku, und unter www.ku.de/unileben/nachhaltige-ku.

Kontakt:

Green Office

E-Mail: greenoffice@ku.de



Bildquelle: ©KU

Was macht die Stadt für den Klimaschutz?

Vortrag

24.06.25
Dienstag
12:00–12:45 Uhr
kostenfrei

Ingolstadt
Umweltstation
Ludwigstraße 41

Wie entwickeln sich die Treibhausgasemissionen in Ingolstadt? Was ist das integrierte Klimaschutzkonzept der Stadt? Diese und weitere Fragen beantwortet Klimaschutzmanager Stefan Schratzenstaller von der Stabsstelle Klima, Biodiversität und Donau im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Klima am Mittag“. Die Reihe nimmt relevante Themen zu Klimafragen in den Blick. Es handelt sich um eine Kooperation der Stabsstelle Strategien Klima, Biodiversität & Donau der Stadt Ingolstadt, der Umweltstation Ingolstadt und der Volkshochschule Ingolstadt.

Anmeldung:

Über die Webseite der vhs unter www.vhs-in-ei.de; „AU19-226“ in die Suchleiste eingeben

Kontakt:

Eva-Maria Scheder,
Stabsstelle Strategien Klima,
Biodiversität & Donau, Stadt Ingolstadt
E-Mail: stabsstelle.klima@ingolstadt.de



Bildquelle: ©www.2035.de

Second Hand anstatt Fast Fashion

Workshop zu nachhaltiger Mode

24.06.25
Dienstag
16:00–18:00 Uhr
kostenfrei

Eichstätt
Second-Hand
Laden Henry's
Grabmannstr. 2

In Kooperation mit dem Secondhandladen „Henry's“ in Eichstätt veranstaltet das Green Office – Nachhaltigkeitsbüro der KU einen Workshop zu Fast Fashion. Dabei handelt es sich um ein Geschäftsmodell der Bekleidungsindustrie, bei dem Kleidung unter Orientierung an flüchtigen Designtrends günstig hergestellt und verkauft wird. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, teilzunehmen und in entspannter Atmosphäre, bei Keksen und fairem Kaffee mitzudiskutieren.

Anmeldung:
Über Instagram,
[@greenoffice_nachhaltigeku](https://www.instagram.com/greenoffice_nachhaltigeku)

Kontakt:
Green Office
E-Mail: greenoffice@ku.de



Bildquelle: ©KU

Bildquelle: ©Heike Steinweg/
Surkamp Verlag



Alles hohl da unten? Hintergrundstrahlung und Geopoetik

Lesung und Gespräch mit Lutz Seiler

Der 2023 mit dem Georg-Büchner-Preis ausgezeichnete Schriftsteller Lutz Seiler liest aus seinem vielschichtigem Werk und spricht anschließend mit Prof. Dr. Friederike Reents, Inhaberin des Lehrstuhls für Neuere Deutsche Literaturwissenschaft an der KU, über die Bedeutung von Bergbau und Bodenkunde in der Literatur seit der Romantik, über den Einfluss des Uranbergbaus auf seine Kindheit im Erzgebirge und über seine strahlensensible Autorschaft. Seiler trat zunächst vor allem als Lyriker hervor. Für seinen Debütroman „Kruso“ wurde er 2014 mit dem Deutschen Buchpreis ausgezeichnet. 2020 erhielt er den Preis der Leipziger Buchmesse für seinen Roman „Stern 111“.

Kontakt:
Friederike Reents, Lehrstuhl für Neuere
Deutsche Literaturwissenschaft, KU
E-Mail: friederike.reents@ku.de

24.06.25
Dienstag
19:00–21:00 Uhr
kostenfrei

Eichstätt
Sommerresidenz
Ostenstraße 26
Holzsaal

WISSENSCHAFTSFORUM am Zukunftscampus

WISSENS
ORTE

Wissenschaft, Bildung & Beteiligung

Willkommen am Wissenschaftsforum!

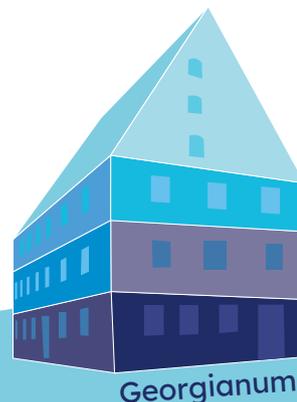
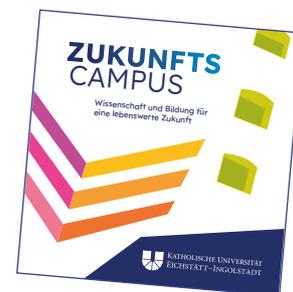
Als lebendiges, öffentliches Zentrum für Bildung und Kultur lädt das Wissenschaftsforum der KU Eichstätt-Ingolstadt alle Bürgerinnen und Bürger ein, Wissenschaft, Forschung und Gemeinschaft zu erleben. Spannende Science Events, Wissenschaftsausstellungen, Gesprächsreihen und Möglichkeiten zum Austausch mit Forschenden machen Wissenschaft für alle verständlich und nahbar. Vielfältige Weiterbildungsangebote vermitteln nicht nur Wissen rund um Themen wie Digitalisierung und Nachhaltigkeit, sondern befähigen auch zu engagiertem Handeln. Im Citizen Science Lab des Wissenschaftsforums können Kinder, Engagierte und alle Interessierten selbst zu Forschenden werden. Als Haus der Wissenschaft bildet das Forum mitten in Ingolstadt das Herzstück des neu entstehenden Zukunftscampus der Universität rund um die Hohe Schule und das Georgianum. Unser Leitgedanke „**Wissen schafft wir**“ ist dabei Programm: Im Zentrum stehen der Austausch von Wissen und Ideen und das gemeinsame Gestalten und

Erproben einer lebenswerten Zukunft, zu der alle beitragen können. Natürlich sind alle unsere Veranstaltungen kostenlos!

Als Ort der offenen Türen laden Wissenschaftsforum und Zukunftscampus städtische Akteure wie Verwaltungsmitarbeitende, aber auch Schulen und Vereine dazu ein, die Orte durch eigene Beiträge mitzugestalten. Darüber hinaus können sie die attraktiven Räume für eigene Veranstaltungen mieten.

Sie möchten Wissenschaft an historischer Stätte erleben, sich mit Forschenden austauschen oder die Räume für Bildungs- oder Kulturveranstaltungen mieten? Kontaktieren Sie uns gerne per Mail an wissenschaftsforum@ku.de oder besuchen Sie eines unserer zahlreichen Events!

Holen Sie sich auch unsere Informationsbroschüre, in gedruckter Form im Bürgerbüro erhältlich oder digital zum Download unter www.ku.de/transfer/zukunftscampus



Abschied und Antritt: „Erzählte Hoffnung. Von neuen und alten Inspirationen“

Vorträge mit Diskussion

25.06.25

Mittwoch
17:00–20:00 Uhr
kostenfrei

Eichstätt

Sommerresidenz
Ostenstraße 26
Holzersaal

Unter dem Motto „Erzählte Hoffnung“ lädt die School of Transformation and Sustainability der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt zur feierlichen Verabschiedung von Sabine Bieberstein, Professorin für Exegese des Neuen Testaments und Biblische Didaktik, sowie zum offiziellen Antritt von Simone Birkel, Professorin für Religionspädagogik, und Martin Schneider, Professor für Sozialethik.

Dabei wird deutlich: Hoffnung ist ein viel bemühtes Wort, wo so vieles hoffnungslos scheint. Wer hofft, gibt sich nicht zufrieden mit dem Status Quo. Hoffnungsträgerinnen und -träger zeigen, dass es auch anders geht. Davon zu erzählen, inspiriert und berührt. Darin liegt auch eine Stärke biblischer Texte. Die Bilder und Gleichnisse vom großen Frieden der Menschen und der Natur im Angesicht Gottes, vom Reich der Freiheit, der Versöhnung und der Gerechtigkeit, von den abgewischten Tränen und vom Lachen der Kinder Gottes – sie alle sind Erzählungen, die immer wieder neu inspirieren.

Kontakt:

School of Transformation
and Sustainability, KU
E-Mail: dekanat-sts@ku.de



Bildquelle: ©Adobe Stock

„Der Rote Teppich, verwoben – verbunden – vereint“

Ausstellung

25.06.–31.10.25

Zu besichtigen während der Öffnungszeiten des Dom- und Diözesanmuseums
Kosten: Eintrittskarte Museum

Eichstätt

Domschatz- und
Diözesanmuseum
Residenzplatz 7

In Teamarbeit haben Studierende an der Professur für Kunstpädagogik der KU zusammen mit unterschiedlichen Partnern einen großen roten Wandteppich gestaltet. Dazu wurden u. a. Workshops in Kindertagesstätten, Schulen und Seniorenheimen durchgeführt. „Der Rote Teppich“, der dabei aus vielen einzelnen textilen Wandobjekten entstanden ist, wird nun im Domschatz- und Diözesanmuseum zusammen mit den bedeutenden Wirkteppichen über das Leben der Hl. Walburga präsentiert. Das Projekt hat zum Ziel, sozialen Zusammenhalt zu stärken und kulturelle Vielfalt sowie kreative Dialoge zu fördern.

Die Vernissage findet am Mittwoch, 25. Juni, um 18:30 Uhr im Diözesanmuseum statt. Weitere Informationen gibt es unter www.ku.de/ppf/kunst/projekte/kunst-im-oeffentlichen-raum

Kontakt:

Petia Knebel und Kerstin Muhr, Professur für Kunstpädagogik, KU
E-Mail: petia.knebel@ku.de;
kerstin.muhr@ku.de



Bildquelle: ©Kerstin Muhr

 VolkswagenStiftung

Safe Space in Eichstätt

Transfer-Projekt von KU-Studierenden im Rahmen der Shalompreisverleihung

28.06.25
Samstag
19:30 Uhr
kostenfrei

Eichstätt
Bitte bei Martin
Schneider
anfragen

Im Sommersemester 2025 planen KU-Studierende im engen Austausch mit dem Arbeitskreis Shalom ein Safe-Space-Projekt in Eichstätt. Die Ergebnisse daraus werden am 28. Juni in einem kreativen und partizipativen Rahmen präsentiert. Ermöglicht wird das Projekt durch ein Transfer-Seminar, das Katharina Zöpfl, Lehrstuhl für Philosophie, und Prof. Dr. Martin Schneider, School of Transformation and Sustainability, zum Thema „Menschenrechtliches Empowerment“ anbieten. Die Shalompreisverleihung findet am darauffolgenden Tag, Sonntag, 29. Juni, statt (siehe S. 59).

Kontakt:

Prof. Dr. Martin Schneider, School of Transformation and Sustainability, KU
E-Mail: MSchneider@ku.de



Bildquelle: ©Adobe Stock

Tag der offenen Gartentür

Gärten kennenlernen

29.06.25
Sonntag
10:00–17:00 Uhr
kostenfrei

Titting
Privatgärten
Gärten werden
online bekannt-
gegeben unter
<https://bit.ly/tag-offene-gartentuer>

Der Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Eichstätt lädt zum Tag der offenen Gartentür ein, der in diesem Jahr im Markt Titting stattfindet. Gartenbesitzerinnen und -besitzer öffnen ihre Gärten am 29. Juni für alle Interessierten, die sich inspirieren lassen oder informieren möchten. Die Veranstaltung bietet die Gelegenheit, verschiedene Gärten zu erkunden, andere Interessierte zu treffen und Wissen auszutauschen, z. B. über gärtnerische Projekte, die Pflege bestimmter Gemüsesorten oder klimaangepasster Gehölze.

Kontakt:

Anne Fröhlich,
Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Grün-
planung, Landratsamt Eichstätt
E-Mail: a.froehlich@lra-ei.bayern.de



Bildquelle: ©Anne Fröhlich

Dem Klimawandel auf der Spur – Entdeckungstour durch die Gärten um die KU

Exkursion

29.06.2025
Sonntag
14:00–15:00 Uhr
kostenfrei

Eichstätt
Treffpunkt vor der
Sommerresidenz
im Hofgarten
Ostenstraße 26

Phänologie ist die Wissenschaft, die sich mit jahreszeitlich bedingten Naturentwicklungen beschäftigt, wie etwa dem Laubfall. Wieso dies im Zusammenhang mit dem Klimawandel relevant ist, erzählen Landschaftsökologinnen der KU bei einer Entdeckungstour durch die Gärten rund um den KU-Campus. Sie beobachten seit vielen Jahren knapp 200 Bäume im Hofgarten und haben den Internationalen Phänologischen Garten der KU bei der Zentralbibliothek angelegt. Damit können sie u. a. untersuchen, wie sich Jahreszeiten verschieben und der Klimawandel sichtbar wird. Teilnehmende erfahren, wie mit Hilfe von phänologischen Beobachtungen und genetisch identischen Pflanzen europaweit geforscht wird und wie jeder das in seinem Garten nachvollziehen kann.

Kontakt:

Prof. Dr. Susanne Jochner-Oette, Professur für Physische Geographie/Landschaftsökologie und nachhaltige Ökosystementwicklung, KU; E-Mail: ipg@ku.de



Bildquelle: ©Christian Klensk/KU

Bildquelle: @www.miguelgonzalezvisual.com/
360/casa_social_recorrido_virtual/

„Casa Social Cultural y Memoria“

Preisverleihung

29.06.25
Sonntag
17:00 Uhr
kostenfrei

Eichstätt
Sommerresidenz
Ostenstraße 26
Holzsaal

In diesem Jahr geht der Shalompreis an die „Casa Social Cultural y Memoria“ in Buenaventura. Buenaventura ist die größte kolumbianische Hafenstadt. Viele Menschen werden dort Opfer von Gewalt. Die Casa Social Cultural y Memoria ist ein sicherer Ort für Menschenrechts-, Umwelt-, Frauen-, Kultur-, und Erziehungsaktivistinnen und -aktivisten. Sie finden dort Raum für Versammlungen und Veranstaltungen, zum Lesen und Forschen. Der Shalompreis ist einer der höchstdotierten Menschenrechtspreise in Deutschland. Das Preisgeld wird ausschließlich durch Spenden zusammengetragen. Er wird vergeben vom Arbeitskreis „Shalom“ für Gerechtigkeit und Frieden an der KU. Bürgerinnen der Stadt Eichstätt, aktuelle und ehemalige Studierende sowie Mitarbeitende der KU ermöglichen die Menschenrechtsarbeit des 1981 gegründeten Arbeitskreises durch rein ehrenamtliches Engagement. Weitere Infos finden sich unter www.ak-shalom.com.

Kontakt:

Prof. Dr. Martin Schneider, School of Transformation and Sustainability, KU
E-Mail: MSchneider@ku.de



Warum Ingolstadt bis 2035 klimaneutral werden kann

Impulsvortrag mit anschließender Diskussion

01.07.25
Dienstag
18:30 Uhr
kostenfrei

Ingolstadt
Wissenschafts-
forum,
Zukunftscampus
(Georgianum),
Hohe-Schul-Str. 5
GEOG-101

Die Stadt Ingolstadt hat sich mit dem Erreichen der Klimaneutralität bis 2035 ein ambitioniertes Ziel gesetzt. Warum dieses Ziel realisierbar ist, soll in dieser Veranstaltung aufgezeigt werden. Im Fokus stehen positive Beispiele, Entwicklungen und Chancen für die kommenden Jahre. In der Podiumsdiskussion können die im Impulsvortrag dargestellten Entwicklungen vertieft, aber auch gemeinsam hinterfragt werden. Auf dem Podium diskutieren:

- Thomas Schneider, Leiter der Stabsstelle Klima, Biodiversität & Donau der Stadt Ingolstadt
- Prof. Dr. Susanne Jochner-Oette, Professorin für Physische Geographie/ Landschaftsökologie und nachhaltige Ökosystementwicklung, KU und
- Prof. Dr. Uwe Holzhammer, Leiter des Forschungs- und Transferzentrums Nachhaltigkeit (ForTraNN), Technische Hochschule Ingolstadt

Kontakt:

Lukas Plank, Projekt „Mensch in Bewegung“, und Dr. Thomas Metten, Stabsstelle Strategie und Hochschulentwicklung, KU
E-Mail: lukas.plank@ku.de,
thomas.metten@ku.de



Bildquelle: ©www.2035.de



Friedensgebet

Gebet

02.07.25
Mittwoch
18:00–18:30 Uhr
kostenfrei

Eichstätt
Residenzplatz

Schon zum dritten Mal gestalten Studierende der School of Transformation and Sustainability (STS) gemeinsam mit dem Collegium Orientale der KU ein Friedensgebet auf dem Eichstätter Residenzplatz. Seit den ersten Tagen des russischen Angriffskrieges in der Ukraine ist das Friedensgebet zu einer festen Tradition und zu einem sichtbaren Zeichen der Solidarität mit den Menschen in der Ukraine geworden. Am 2. Juli übernehmen Studierende der STS und der Theologischen Fakultät gemeinsam mit Prof. Dr. Rowena Roppelt und Frau Olha Mykhailyshyn, Vertreterin der Ukrainischen Katholischen Universität in Lviv, die Gestaltung. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, mitzubeten. Die Feier beginnt um 18 Uhr und dauert eine halbe Stunde.

Kontakt:

Prof. Dr. Rowena Roppelt, Vertretung der Professur für Liturgik und Dogmatik, KU
E-Mail: Rowena.Roppelt@ku.de



Bildquelle: ©Christian Klensk/KU

Informationsveranstaltung zum Gründungs-Hub Oberbayern

Vortrag mit Diskussion

07.07.25

Montag
18:00-19:00 Uhr
kostenfrei

Ingolstadt
Wissenschafts-
forum,
Zukunftscampus
(Georgianum),
Hohe-Schul-Str. 5
GEOG-101

Der Gründungs-Hub Oberbayern möchte Gründungsinteressierte ansprechen, die nicht nur innovative Ideen verwirklichen, sondern durch ihre Start-ups soziale und nachhaltige Lösungen für die drängenden gesellschaftlichen und ökologischen Herausforderungen der heutigen Zeit schaffen wollen. Im Rahmen dieser Informationsveranstaltung stellt der Hub Studierenden sowie interessierten Akteurinnen und Akteuren aus Wirtschaft und Politik ein neu startendes Zertifikatsprogramm vor, das im Rahmen des Gründungshub Oberbayern aufgebaut wird. Studierende erfahren hier, wie sie sich für das Programm bewerben können. Interessierte aus Wirtschaft und Politik erfahren mehr über die Möglichkeiten zur Zusammenarbeit in diesem Projekt.

Anmeldung und Kontakt:

Dr. Daniel Zacher, Projekt „Mensch in Bewegung“, KU
E-Mail: daniel.zacher@ku.de



Bildquelle: ©Adobe Stock

Planspiel UN-Klimakonferenz

Simulation einer Klimakonferenz

14.07.25

Montag
17:00-21:00 Uhr
kostenfrei

Ingolstadt
Wissenschafts-
forum,
Zukunftscampus
(Georgianum),
Hohe-Schul-Str. 5

Die Stadt Ingolstadt lädt gemeinsam mit der Audi Stiftung für Umwelt GmbH und der KU zur Klimakonferenz-Simulation von „die Multivision e.V.“ ein. Das Planspiel stellt eine authentische UN-Klimakonferenz nach. Teilnehmende haben die Möglichkeit, in die Rolle einer Vertreterin oder eines Vertreters einer Ländergruppe zu schlüpfen und ihr Verhandlungsgeschick unter Beweis zu stellen. Ziel ist es, durch Entscheidungen den Anstieg der Durchschnittstemperatur bis zum Jahr 2100 auf möglichst 1,5 Grad zu begrenzen. Das Planspiel vermittelt Wissen und zeigt die Komplexität der Klimapolitik auf.

Anmeldung:

Bis zum 24.06.2025 unter:
<https://bit.ly/planspiel-klimakonferenz>
oder per QR-Code



Kontakt:

Kevin Cordshagen, Stabsstelle
Nachhaltigkeit der Stadt Ingolstadt,
E-Mail: nachhaltigkeit@ingolstadt.de

**KLIMAKONFERENZ
SIMULATION**

Schaffen Sie es, die Erderwärmung bis 2100 auf 1,5 Grad zu begrenzen?

14. Juli 2025
17 - 21 Uhr
Zukunftscampus
Georgianum Ingolstadt
Teilnahme kostenlos

Eine Veranstaltung der **die | MULTIVISION** Mit Unterstützung der **Audi** Stiftung für Umwelt In Kooperation mit **KATHARISCHES UNIVERSITÄT ENCKHART-INGOLSTADT**

Bildquelle: ©Stadt Ingolstadt

WISSENS
ORTE

INSTAGRAM



Wissen teilen, Zukunft gestalten. Das Wissenschaftsforum der KU verbindet Wissenschaft und Ge- sellschaft – auch auf Instagram.

Dort erhalten Sie Einblick in Wissenschaft und Forschung, Veranstaltungstipps und Informationen rund um die Themen Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Zukunft in der Region Ingolstadt! Tragen auch Sie Ihr Wissen bei, denn Wissen schafft „Wir“.

wissen.schafft.wir. ist eine Initiative des Büros für die Bürgerschaft und des Wissenschaftsforums am Zukunftscampus der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt.

Zum
Profil



wissen.
schafft.
wir.

Wissenschaft für Nachhaltigkeit: Legitimes Engagement oder fragwürdiger Aktivismus?

Round-Table-Gespräch

15.07.25

Dienstag
16:00–18:00 Uhr
kostenlos

Eichstätt

Büro für die
Bürgerschaft
Marktplatz 18
Foyer

Klimawandel-Skeptikerinnen und -Skeptiker werfen Forschenden immer wieder vor, nicht objektiv zu sein. Vor diesem Hintergrund geht das Round-Table-Gespräch der Frage nach Engagement und Werteorientierung in der Wissenschaft nach. Wie engagiert können Forschende öffentlich auftreten? Untergräbt der Bezug auf grundlegende Werte wie Nachhaltigkeit ihre Glaubwürdigkeit? Im Fokus der Diskussion steht die Rolle von Philosophie und Ethik bei der Begründung grundlegender Werte und Prinzipien, die das Engagement von Forschenden legitimieren.

Mit den Teilnehmenden des Round Tables diskutieren Prof. Dr. Imke von Maur, Professorin für Philosophie, und Prof. Dr. Martin Schneider, Professor für Moraltheologie und Sozialethik (beide KU). Die Veranstaltung findet im Rahmen des von der Volkswagenstiftung finanzierten Projekts „Kleine Kommunen, große Wirkung“ statt.

Kontakt:

Dr. Thomas Metten, Stabsstelle Strategie und Hochschulentwicklung, KU
E-Mail: thomas.metten@ku.de



Bildquelle: ©KU



Bildquelle: ©Leon Sürfeld



VolkswagenStiftung

Projektmesse für nachhaltige Service-Learning-Projekte

Seminar-Ergebnispräsentation

16.07.25

Mittwoch
9:00–12:00 Uhr
kostenfrei

Eichstätt

Wochenmarkt
Marktplatz

Studierende, v. a. des Bachelorstudiengangs „Transformation – Nachhaltigkeit – Ethik“ und des Masterstudiengangs „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“ präsentieren bei einer kleinen Projekt-schau am Eichstätter Wochenmarkt ihre Service-Learning-Projekte. Sie freuen sich darauf, dabei mit Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen.

Kontakt:

Prof. Dr. Simone Birkel, School of Transformation and Sustainability, KU
E-Mail: Simone.Birkel@ku.de



Bildquelle: ©KU

Tag der offenen Tür im Kapuzinergarten Eden

Fest

19.07.25
Samstag
14:00–17:00 Uhr
kostenfrei

Eichstätt
Kapuzinergarten
Eden
Ostenstraße
gegenüber der
Universitätsallee
Holztor

Der Kapuzinergarten Eden öffnet seine Pforten für alle Interessierten, um sich vorzustellen und seine Arbeit zu zeigen. Die Ehrenamtlichen des Gemeinschaftsgartens haben ein buntes Programm für den Nachmittag zusammengestellt. Geplant sind Führungen durch den Garten, Mitmach-Workshops, Probe-Imkern, Kaffee und Kuchen sowie Musik.

Kontakt:
Johanna Umbach,
Kapuzinergarten Eden und Projekt
„Mensch in Bewegung“, KU
E-Mail: johanna.umbach@ku.de



Bildquelle: ©Johanna Umbach/KU



Klimaspaiziergang

Vortrag

22.07.25
und **12.08.2025**
Dienstag
12:00–12:45 Uhr
kostenfrei

Ingolstadt
Umweltstation
Ludwigstraße 41

Im Rahmen eines Stadtpaziergangs zeigt die Stabsstelle Klima, Biodiversität und Donau der Stadt Ingolstadt, wo es in der Stadt am heißesten ist, wo es kühler ist und weshalb. Verschiedene Oberflächen reagieren unterschiedlich auf starke Sonneneinstrahlung. Mit einem Infrarot-Thermometer lassen sich die Unterschiede messen und sichtbar machen. Der Spaziergang ist Teil der Reihe „Klima am Mittag“, eine Kooperation der Stabsstelle Strategien Klima, Biodiversität & Donau der Stadt Ingolstadt, der Umweltstation Ingolstadt und der Volkshochschule, die Klimafragen in den Blick nimmt.

Anmeldung:
Über die Webseite der vhs unter www.vhs-in-ei.de; „AU19-228“ bzw. „AU19-230“ in die Suchleiste eingeben.

Kontakt:
Eva-Maria Scheder, Stabsstelle Strategien Klima, Biodiversität & Donau, Stadt Ingolstadt
E-Mail: stabsstelle.klima@ingolstadt.de

Hochmut
kommt vor
dem Fail

Bildquelle: ©www.2035.de

Wie kann die Zukunft der Region gestärkt werden?

Präsentationen und Diskussion

23.07.25

Mittwoch
10:00-12:00 Uhr
kostenfrei

Ingolstadt
Zukunftscampus
(Georgianum),
Hohe-Schul-Str. 3
GEOG-101

Die KU lädt zur Abschlussveranstaltung des Projekts „Zukunftssicherheit in der Region 10“ ein. KU-Studierende und ihre Kooperationspartnerinnen und -partner aus Stadt und Gesellschaft stellen dabei die Ergebnisse von Semesterprojekten zur Stärkung der Zukunftsfähigkeit der Region in den Feldern Wirtschaft, Gesundheit, soziale Teilhabe und Demokratie vor. Die Veranstaltung dient auch der Vernetzung, um die erarbeiteten Ideen weiterzuführen. Alle, die zur regionalen Entwicklung beitragen möchten, sind eingeladen, die nächsten Schritte zu diskutieren.

Anmeldung:

Per Mail an Johannes Kellner, Projekt „Mensch in Bewegung“ (MiB), KU
E-Mail: johannes.kellner@ku.de

Kontakt:

Dr. Daniel Zacher,
Projekt MiB, KU
E-Mail: daniel.zacher@ku.de



Bildquelle: © Adobe Stock

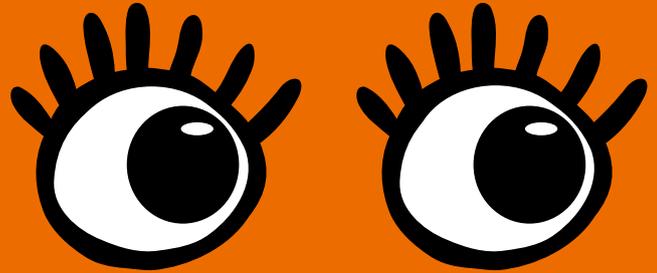
wissen.
schafft.
—wir.

LAB

rb-idt.de/karriere

Anzeige

Va schau her!



Beste Perspektiven für Deine Zukunft!

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

 Raiffeisenbank
im Donautal eG

Konferenz

24.07.25

Donnerstag
13:00–18:00 Uhr
kostenfrei

Ingolstadt
Wissenschafts-
forum,
Zukunftscampus
(Georgianum),
Hohe-Schul-Str. 5

Die KU lädt gemeinsam mit dem Wirtschaftsreferat Ingolstadt sowie regionalen Partnern wie IHK und IRMA zu einem Unternehmensforum ein. Zum Start um 13 Uhr bietet ein Imbiss Zeit für Networking. In zwei intensiven Sessions werden anschließend praxisnahe Transferprojekte und innovative Geschäftsentwicklungen präsentiert – ergänzt durch Infopoints, an denen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ihre Schnittstellen zur Wirtschaft aufzeigen. Eine abschließende Keynote zu Künstlicher Intelligenz bringt neue Impulse für die unternehmerische Zukunft. Die KU bietet für Unternehmen attraktive Transfer- und Kooperationsmöglichkeiten. Das Unternehmensforum ist eine gute Gelegenheit, sie kennenzulernen.

Anmeldung: Online über
www.ku.de/unternehmensforum

Kontakt:

Dr. Daniel Zacher, Projekt „Mensch in Bewegung“, KU; E-Mail: daniel.zacher@ku.de



Bildquelle: ©Christian Klenk/KU



Ausstellung

25.09.–28.09.25

täglich, von
10:00–18:00 Uhr
kostenfrei

Eichstätt
Büro für die
Bürgerschaft
Marktplatz 18
Foyer

„Bosna Quilts“ sind textile Dokumente einer Zusammenarbeit von Frauen aus unterschiedlichen Welten. Die nach den Entwürfen der österreichischen Künstlerin Lucia Lienhard-Giesinger hergestellten Quilts sind Unikate, die von bosnischen Frauen in ihrer eigenen Handschrift übernäht werden. Die „Bosna Quilt Werkstatt“ entstand 1993 im Caritas-Flüchtlingsheim Galina, wo die Arbeit an den Quilts eine willkommene Erwerbsmöglichkeit und auch eine Beschäftigung gegen Kriegs- und Fluchttraumata war. Heute übernähmen in der bosnischen Enklave Gorazde an der Drina elf Frauen die in Bregenz entworfenen Quilts und tragen damit zum Lebensunterhalt ihrer Familien bei. Initiantin und künstlerische Leiterin der Bosna Quilt Werkstatt ist Lucia Lienhard-Giesinger. Die Patchworkgruppe „Jura Stoff Werk“ zeigt die Bosna Quilts im Rahmen des Kultur-Events „Stadt.Land.Kunst“.

Kontakt:

Lisa Strixner, Jura Stoff Werk, und Maria Bartholomäus, Projekt „Mensch in Bewegung“, KU; E-Mail: m.bartholomaeus@ku.de und strixnere@gmx.de

Bildquelle: ©L.Lienhard-Giesinger



Zukunftsbilder der Region

Ausstellung

30.09.–15.10.25
Öffnungszeiten werden unter www.ku.de/wissen-teilen noch bekannt gegeben

Eichstätt
Büro für die
Bürgerschaft
Marktplatz 18

Im Frühjahr und Sommer entwerfen Bürgerinnen und Bürger gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern aus dem Bereich Nachhaltigkeit Bilder von ihrer Vorstellung der Zukunft in und um Eichstätt. Dabei entstehen vielfältige Ansichten einer Region im Aufbruch, die ihre Geschichte und Traditionen wertschätzt und mit Mut und Engagement Ideen für eine lebenswerte Zukunft angeht. Die Ausstellung präsentiert diese Zukunftsbilder – und lädt dazu ein, an die Darstellungen anzuschließen und eigene Ideen einzubringen. Sie findet im Rahmen des von der Volkswagenstiftung geförderten Projekts „Kleine Kommunen, große Wirkung“ statt.

Kontakt:

Dr. Thomas Metten,
Projekt „Kleine Kommunen, große Wirkung“, E-Mail: thomas.metten@ku.de



Bildquelle: ©Adobe Stock



VolkswagenStiftung

Anzeige



Das Altstadttheater im Herzen des historischen Stadtkerns bietet von September bis Juni eine vielfältige Mischung aus unterschiedlichen Theater-Eigenproduktionen und abwechslungsreichen Gastspielen.



Altstadttheater Ingolstadt

Kanalstraße 1a, 85049 Ingolstadt
E-Mail: kontakt@altstadttheater.de
Telefon: 0174-5426698
www.altstadttheater.de



www.facebook.com/altstadttheater



www.instagram.com/altstadttheater





Lernen, weiterbilden und weiterentwickeln

In einer sich stetig wandelnden Lebens- und Arbeitswelt, geprägt von Digitalisierung, internationalem Wettbewerb und nachhaltiger Entwicklung, sind Veränderungsbereitschaft und die Weiterentwicklung der eigenen Kompetenzen wichtiger denn je. Lebenslanges Lernen bedeutet, Kompetenzen und Kenntnisse während des gesamten Lebens zu erweitern und neue Qualifikationen zu erwerben. Es ist ein Wegbereiter für zukunftsfähiges berufliches Handeln und fördert gesellschaftliche Teilhabe. Die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt bietet vielseitige Weiterbildungsangebote für ein lebenslanges Lernen an. Als engagierte Universität unterstützt sie die Persönlichkeitsentwicklung und Beschäftigungsfähigkeit der Menschen in der Region 10.

Qualifizierung zum Nachhaltigkeitsprofi

Auszubildende in der Region 10 können sich seit 2024 mit Unterstützung der KU, der THI und wechselnder Kooperationspartner zu Nachhaltigkeitsexpertinnen und -experten fortbilden. Mit dem dreitägigen Programm „Sustainability Coaches“ erwerben sie grundlegendes Wissen zur Nachhaltigkeit sowie Kenntnisse in den Bereichen Klimawandel, Energie und Umweltpsychologie, das sie anschließend in unterschiedlichen Modulen vertiefen. Die Auszubildenden lernen einerseits, Handlungspotenziale im Bereich Nachhaltigkeit in ihren Ausbildungsbetrieben zu erkennen. Andererseits erwerben sie Coaching-Kompetenzen, um das neue Wissen als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren in den Unternehmen sowie darüber hinaus anwenden und weitergeben zu können.

SUSTAINABILITY COACHES

UND SO GEHTS:

Qualifiziere dich zum Nachhaltigkeitsprofi für deine Organisation!

- | | |
|--------------------|---|
| 1. BASIC | Fachwissen zur Nachhaltigkeit
Informieren & Sensibilisieren |
| 2. ADVANCED | Anwendungswissen & Branchenbeispiel
Aktivieren & Qualifizieren |
| 3. EXPERT | Coachingwissen zur Umsetzung von Nachhaltigkeit
Erproben & Anwenden |



**SETZE DEIN WISSEN IN
DEINER ORGANISATION EIN!**

Weitere Infos zum Programm:
www.ku.de/sustainability-coaches



Nachhaltigkeit leben

LEBENS-
LANGES
LERNEN

LERNORTE FÜR
NACHHALTIGKEIT



LERNORTE FÜR
NACHHALTIGKEIT

Den Wald um Eichstätt mit allen Sinnen erleben, lernen, wie man Obstbäume schneidet oder erfahren, wie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler die Entwicklung von Pflanzen erforschen – rund um Nachhaltigkeit gibt es in Eichstätt, Ingolstadt und Umgebung viel zu lernen und zu entdecken. An verschiedenen Orten wie dem Obstgarten in Eichstätt, dem Lehr- und Forschungswald der KU oder dem Aueninformationszentrum Neuburg erfahren Sie Spannendes und Neues über das Klima, die Natur, die uns umgibt, und über einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen. Hier werden verschiedene Facetten von Nachhaltigkeit erleb- und greifbar.

Seit 2024 haben sich Verantwortliche der unterschiedlichen Orte zusammengeschlossen und unter Koordination der KU das Netzwerk „LERNORTE FÜR

“NACHHALTIGKEIT“ gegründet. Denn sie alle teilen ein Ziel: eine nachhaltige, lebenswerte Zukunft. Vielseitige Angebote wie Workshops, Vorträge, Ausstellungen oder Mitmach-Aktionen der Netzwerk-Mitglieder laden dazu ein, daran mitzuarbeiten und in Sachen Nachhaltigkeit aktiv zu werden.

Sie haben Fragen oder Anregungen zu den Lernorten für Nachhaltigkeit oder möchten Teil des Netzwerks werden? Dann sprechen Sie uns an!

Kontakt: Dr. Johanna Umbach,
Netzwerkkoordinatorin
E-Mail: johanna.umbach@ku.de

Erfahren Sie mehr über die jeweiligen Lernorte und holen Sie sich das Veranstaltungsprogramm für 2025
www.ku.de/lernorte-nachhaltigkeit





Bildquelle:
©Adobe Stock

Aufbaustudium „Erwachsenenbildung“

Vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Transformationsprozesse ist lebenslanges Lernen in allen Berufs- und Handlungsfeldern unverzichtbar. Wer sich deshalb nach einem ersten akademischen Abschluss nun im Bereich der Erwachsenenbildung weiterqualifizieren möchte, findet hierzu an der KU eine wissenschaftlich fundierte und praxisorientierte Möglichkeit. Das Aufbaustudium Erwachsenenbildung ermöglicht sowohl den Erwerb pädagogischer Basiskompetenzen und grundlegender methodisch-didaktischer Fertigkeiten als auch vertiefendes professionelles Handlungswissen, z. B. zur Gestaltung transformativer Bildungsprozesse für Jugendliche und Erwachsene oder zu Themen der Personal- und Organisationsentwicklung. Zudem bietet die Praktikumsphase eine enge, reflexive Verknüpfung von Theorie und Praxis. Das Studium kann flexibel in Vollzeit oder berufsbegleitend in Teilzeit sowie bei Bedarf auch hybrid absolviert werden. Es qualifiziert für vielfältige Leitungstätigkeiten im Bildungsbereich.

Detaillierte Informationen erhalten Sie persönlich bei der Fachstudienberaterin Lisa Henschel, E-Mail: lisa.henschel@ku.de, sowie unter www.ku.de/ppf/studiengaenge/erwachsenenbildung.



Lebenslanges
LERNEN

Weiterbildungsmaster „Inklusive Musikpädagogik/Community Music“

Im Rahmen des international ausgezeichneten Masterstudiengangs „Inklusive Musikpädagogik/Community Music“ können Musikpädagoginnen und -pädagogen ihre Kompetenzen in Bezug auf einen professionellen Umgang mit Heterogenität in Voll- oder Teilzeit vertiefen und erweitern. Das Programm orientiert sich maßgeblich am angloamerikanischen Konzept der „Community Music“, das insbesondere Aspekte wie soziale Gerechtigkeit und Partizipation, betont. Diversität wird hier fachspezifisch als Potenzial für einen Abbau von kulturellen und bildungsbezogenen Barrieren sowie für einen konstruktiven, demokratischen Umgang aller Menschen in ihrer Vielfalt betrachtet. Studierende erwerben wissenschaftlich-theoretische, musikpraktische, didaktisch-methodische und berufliche Kompetenzen für die musikbezogene Umsetzung des Menschenrechts Inklusion. Der Standort Eichstätt bietet eine enge Verzahnung von Theorie und Praxis sowie vielfältige Möglichkeiten zur musikalischen und pädagogischen Entfaltung. Dem zentralen Aspekt eines niederschweligen und kontextbezogenen Zugangs zu Musik wird durch den Entfall der Eignungsprüfung ab 2025 und eine bewusst heterogene Zusammensetzung der Studierendengruppe besonders Rechnung getragen.



Fortbildungen für (angehende) Lehrkräfte

Persönlichkeitsentwicklung, Inklusion, Bildung für nachhaltige Entwicklung, neue Bildungstechnologien, Gesundheit:

Das Zentrum für Lehrerinnen- und Lehrerbildung der KU orientiert sich im Sinne einer transformativen Lehrerbildung an aktuellen Themen der Bildungslandschaft und greift Innovationen auf, ohne grundlegende professionelle Kompetenzen zu vernachlässigen. (Angehende) Lehrkräfte können am ZLB der KU verschiedene Fortbildungen zu Themenbereichen wie Persönlichkeitsbildung, Inklusion, Bildung für nachhaltige Entwicklung, neue Bildungstechnologien oder Gesundheit besuchen. Die Präsenzveranstaltungen werden durch asynchrone Online-Selbstlernkurse ergänzt, z. B. zum Unterrichten und Lernen im Freien, zu optimalem Selbstmanagement oder zu Künstlicher Intelligenz im Schulalltag. Das aktuelle Programm finden Sie unter

www.ku.de/zlb/veranstaltungen.

Lebenslanges
LERNEN



KU ZLB
Zentrum für
Lehrerinnen- und
Lehrerbildung

Anzeige

GUNVOR

UMWELTSCHUTZ NACHHALTIGKEIT VERANTWORTUNG OFFENHEIT RESPEKT



Seit dem Produktionsstart 1963 spielt die Gunvor Raffinerie Ingolstadt eine bedeutende Rolle in der Energieversorgung der Region.



Dank permanenter Investitionen in Sicherheit, Umweltschutz und Effizienz ist sie auf dem neusten Stand der Technik und bereit für die Zukunft.

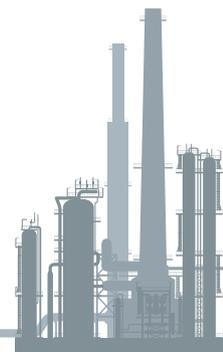


Heute ist die Raffinerie Ingolstadt eine der effizientesten Raffinerien Europas. Rund um die Uhr werden hier hochwertige Mineralölprodukte und Fernwärme für die Region erzeugt.

Sie wollen mehr über uns erfahren oder ein Teil unseres Teams werden?

Dann besuchen Sie uns gerne auf unserer Website oder den sozialen Medien.

www.gunvor-deutschland.de



Mitmach-Angebote FÜR KINDER

Lebenslanges
LERNEN



deine Talentschmiede.

Mit „Servus MINT“ engagiert sich die KU zusammen mit regionalen Partnern dafür, mehr Kinder und Jugendliche durch spannende Mitmachangebote und Experimente für MINT-Fächer zu begeistern. Dabei wollen die Verbundpartner des Projekts auch bereits bestehende außerschulische Bildungsangebote zu Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik zugänglicher gestalten.

Ziel des Projekts ist es, den jungen Menschen so Kompetenzen zu vermitteln, mit denen sie zukünftige Herausforderungen meistern und einen aktiven Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung leisten können. Einen Raum für die neuen Angebote bietet z. B. das Lehr-Lern-Labor „iLab“ der KU am Zentrum für Lehrerinnen- und Lehrerbildung. Durch die Zusammenarbeit der KU mit der Technischen Hochschule Ingolstadt, der Ingolstädter Wirtschaftsförderung und dem Digitalen Gründerzentrum „brüg“ entsteht so ein breites Netzwerk, das durch lebensnahe, sprachensible und kooperativ organisierte Bildungsangebote an unterschiedlichen Orten der Region ganz gezielt MINT-Kompetenzen fördert.

Alle Infos finden Sie auch in unserem neuen Flyer!



Transformation Summer Camp an der KU

Zum dritten Mal in Folge richtet die KU am Zukunftscampus in Ingolstadt das Transformation Summer Camp aus. Hochschulabsolventinnen und -absolventen sowie junge Forschende in einer frühen Qualifikationsphase aus aller Welt haben dabei die Gelegenheit, ihre Forschungs-ideen mit Expertinnen und Experten sowie miteinander zu entwickeln. Dieses Mal im Fokus: Die Themen Wohlbefinden, Klimaschutz und planetare Gesundheit. Mit dabei sind führende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, z. B. aus den Bereichen Soziologie, Gesundheits- und Pflegewissenschaft, Medizin, Nachhaltigkeitswissenschaft, Philosophie und Ethik. Teilnehmende lernen unter u. a. Design-Thinking kennen und erfahren, wie sie sich mit einem Poster auf wissenschaftlichen Konferenzen bewerben.



Weitere Informationen findest du unter www.ku.de/tsc.

Transformation SUMMERCAMP



Ihr Wissen für die Welt von morgen

Ihre
Veranstaltung
in unserem
Programm

Sie planen eine Veranstaltung mit Bezug
zu Wissenschaft und Bildung sowie Themen
wie Nachhaltigkeit, Digitalisierung oder Zukunft?

Dann schreiben Sie uns gerne per Mail an
wisskomm-mib@ku.de, damit Ihre Veranstaltung in
unserem nächsten Winter-Programmheft erscheint.
**Wir freuen uns auf Ihre Veranstaltungsideen und
darauf, sie einem breiten Publikum vorzustellen.**

IMPRESSUM

Herausgeber

KU Eichstätt-Ingolstadt
Projekt „Mensch
in Bewegung“
Ostenstraße 26
85972 Eichstätt

Konzept

Maria Bartholomäus,
Anja Grosler,
Patrizia Hartmann,
Anna Zimmermann

Gestaltung

Anja Grosler

Redaktion

Anna Zimmermann,
Maria Bartholomäus,
Patrizia Hartmann

Kontakt

mensch-in-bewegung@ku.de

Abbildungsverzeichnis

Soweit nicht anders ausgewiesen, liegen die Rechte
der genutzten Bilder bei der Katholischen Universität
Eichstätt-Ingolstadt.

Weitere Informationen zum KU-
Sommerprogramm finden Sie online:
www.ku.de/wissen-teilen



Dieses Druckerzeugnis ist ein nachhaltiges Produkt:

- ressourcensparend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

Anzeige



Satz und Layout von Magazinen, Gemeindeblättern etc. von Profis gemacht

Jahrzehntelange Erfahrung,
professionelles Engagement,
solides, handwerkliches Können
und kreative Umsetzung durch ein
leistungsfähiges Team.

Immer wenn Sie Drucksachen planen,
fragen Sie nach bei der



ITmedia GmbH | Stauffenbergstraße 2a | 85051 Ingolstadt
Telefon +49 841 88543-0 | Telefax +49 841 88543-210
satz@inmedia-online.de

Bühne frei für Wissenschaft und Forschung!

Die KU Eichstätt-Ingolstadt engagiert sich für eine vernetzte und starke Gesellschaft. Ihre Forschenden setzen sich mit Schlüsselthemen wie Künstlicher Intelligenz und Digitalisierung, Klimawandel, Gesundheit, Zusammenhalt oder Demokratie auseinander. Im Rahmen des Sommerprogramms machen sie Wissenschaft erlebbar, teilen ihr vielfältiges Wissen mit Ihnen und laden zum offenen Erfahrungs- und Erkenntnisaustausch ein.



wissen.
schafft.
—wir.



Mensch
in Bewegung

Innovative
Hochschule



EINE GEMEINSAME INITIATIVE VON



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Gemeinsame
Wissenschaftskonferenz
GWK